

**VITA**  
#LICHTDYNAMIK  
Überzeugen Sie sich selbst in Halle 3.0 / Stand H350!

ANZEIGE

# today

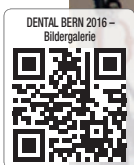
#VITAPAN  
#EXCELL

DENTAL BERN 2018 Informationen für Besucher und Aussteller

NEU  
paro@sonic  
hydro-dynamische Schallzahn-  
bürste mit interdentaler Funktion  
3. Generation - Swiss Made  
paro - Profimed Stand E310  
ANZEIGE ▶ Siehe auch Seite 52



## WILLKOMMEN ZUR GRÖSSTEN DENTALMESSE DER SCHWEIZ · 31.5.–2.6.2018



### Es ist wieder so weit: Die dentale Fachwelt ist zu Gast in Bern!

Besucher der DENTAL BERN 2018 und des SSO-Kongresses können sich vom 31. Mai bis zum 2. Juni auf einen besonders intensiven Austausch freuen.

■ Alle zwei Jahre und immer wieder gerne versammelt sich das Who's who der Dentalwelt in der Schweizer Bundesstadt an der Aare. Dabei passt dieser Ort wie kaum ein zweiter zur grössten Dentalfachmesse des Landes, entsprungen doch hier bereits – im historischen Kontext betrachtet – viele Ideen den Köpfen damals noch wenig bekannter Namen, die im Laufe der Zeit zum weltweiten Ruhm und Ansehen der Stadt beitrugen. Allen voran wohl Albert Einstein, der als junger Angestellter beim Schweizer Patentamt in der Berner Kramgasse 49 seine spezielle Relativitätstheorie entwickelte. Oder auch Theodor Tobler, der von hier aus, man kann es schon erahnen, seine einzigartige Toblerone-Schokolade als Exportschlager etablierte.

Nun steht die DENTAL BERN mit ihrer 52-jährigen Geschichte dem in kaum etwas nach. Vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2018 werden wieder mehr als 6'000 Fachbesucher erwartet – von rund 145 internationalen und nationalen Ausstellern auf 12'500m<sup>2</sup> der BERNEXPO, die alle von der zentralen Lage der Bundesstadt profitieren. Zahnärzte und ihre Teams kön-

nen sich auf ein besonderes Messerlebnis freuen, denn ihnen wird nicht nur ein kompakter Überblick über Neues aus der Branche geliefert, auch findet der Jahreskongress der Schweizerischen Zahnärztesellschaft (SSO) praktisch mittendrin statt.

#### Rekordbeteiligung bei neuer Anordnung

Der Organisator der DENTAL BERN, Ralph Nikolaiski, hat das Messekonzert in diesem Jahr überdacht, gemeinsam mit Nicolas Gehrig, Präsident des Arbeitgeberverbandes der Schweizer Dentalbranche (ASD) und der Swiss Dental Events (SDE) und somit oberster Chef der DENTAL BERN. Dabei stellte sich ihnen die Frage, wie man die Messestände anordnen müsse, damit sowohl Besucher als auch Aussteller noch mehr von der Messe profitieren können. Ergebnis dieser Zusammenarbeit ist ein Arena-artiger Aufbau der Ausstellerstände mit Gängen von drei Meter Breite, statt wie bisher bis zu sechs Meter.

«Man wird schneller ins Gespräch kommen, sagte Nikolaiski der *Dental Tribune Schweiz*. «Dass man sich trifft, sich austauscht, ist ja ein

wesentlicher Teil der DENTAL BERN.» Das sei ja schliesslich das Motto: «Wer hingeht, weiß mehr.» Und weil auch die Aussteller jetzt noch näher an den Besuchern sind, profitieren auch sie. «So schnell sind die Buchungen noch nie gekommen», freute sich der Organisator. Tatsächlich untertrieb er damit noch: Die Messe ist seit Sommer 2017 ausgebucht, das ist Rekord. Es mussten sogar Zusatzflächen für Modulstände geschaffen werden, die ebenfalls rasant gebucht worden sind.

#### SSO-Kongress «Zahnmedizin: digitalisiert, globalisiert, Qualität garantiert?»

Parallel zur DENTAL BERN und direkt mittendrin widmet sich der diesjährige Jahreskongress der SSO der Digitalisierung in der Zahnmedizin. Sowohl die Zahnarztpraxis als auch die Befundaufnahme sowie Möglichkeiten in der Therapie stehen dabei im Fokus. Teilnehmer werden von internationalen bekannten Referenten u.a. über digitale Fortbildungsmöglichkeiten für Zahnärzte, digitale Radiologie, digitale Befunderhebung in der Parodontologie so-

wie in der Rekonstruktiven Zahnmedizin und der Kiefer- und Gesichtschirurgie informiert. Einen besonderen Höhepunkt bildet auch der Emeritus-Vortrag des Baseler Prof. Dr. Dr. J. Thomas Lambrecht über «Lippen-Kiefer-Gaumenspal-Chirurgie in sechs Entwicklungsländern 1991 bis 2017».

Alle Vorträge werden simultan auf Französisch/Deutsch übersetzt. Zudem gibt es am Freitag, dem 1. Juni 2018, von 10.15 bis 15.30 Uhr ein spezielles Fortbildungsprogramm für Dentalassistentinnen. ◀◀

#### Willkommen in Bern!



Die Kunst zu glänzen

Besuchen Sie uns am Stand 3.0, E350

#### BRILLIANT EverGlow®

Universal Submicron Hybridkomposit



- Hervorragende Polierbarkeit und Glanzbeständigkeit
- Brillante Einfarb-Restaurationen
- Ideales Handling dank geschmeidiger Konsistenz
- Gute Benetzbarkeit auf der Zahnschmelz

sales.ch@coltene.com | www.coltene.com **COLTENE**



## Wir sind eine bestens gelaunte *Bande Dental-Aficionados*

■ Sind Sie und ich, die wir uns hier an der DENTAL BERN treffen, aus der Zeit gefallen? Schliesslich kann man so ziemlich alles, was es hier zu sehen gibt, auch zuhause auf dem Sofa anschauen. Ganz gemütlich am Tablet.

Nun. Kann man. Doch fehlt einem da einiges, und deswegen sind wir alles andere als tatterige Anachronisten, die wir hierher nach Bern kommen. Eher sind wir die lebhafteste Avantgarde: Wir sind die, die an das gute, alte Gespräch zwischen Menschen glauben.

Was im Internet fehlt, brauche ich Ihnen deshalb kaum zu erklären. Sie sind ja hier. Und wenn es nach den Ticket-Downloads geht: Sie und ich sind alles andere als alleine hier. Wir werden uns nicht gerade auf die Füsse treten, aber ausweichen – das werden wir uns kaum können.



■ Nicolas Gehrig, Präsident des Arbeitgeberverbandes der Schweizer Dentalbranche (ASD) und der Swiss Dental Events (SDE).

Wir? Ja, wir – eine bestens gelaunte Bande Dental-Aficionados: Dentalassistent-Helden, Prophylaxe-Profis, Implantat-Könner, Praxisma-

nagement-Meister, Stomatologie-Stars, Zahnpasta-Zampanos, Zahntechnik-Kapazitäten – und vor allem sind wir die, die ihre Fragen gerne direkt und im persönlichen Austausch klären: Wie funktioniert das? Kann ich das ausprobieren? Ja, wir sind die, die in Gesprächen vorwärtskommen.

### Neugierig auf Neues

Ja, wir sind neugierig. Auf die Messe natürlich, auf all die Produkte und Dienstleistungen. Und natürlich darauf, die zu sehen, die man sonst vor lauter Arbeit nicht sieht: die Kollegen. Und sofort ins Gespräch kommt: Wie geht's? Und gleich mitdiskutiert: Hast du nicht auch so ein Gerät? Wie funktioniert das in deiner Praxis?

Ach ja, etwas muss ich Ihnen hier noch sagen: Sie haben es sicher schon

bemerkt: Alles ist ein bisschen näher beieinander; ja, neu sind wir alle in einer einzigen Halle. Und trotzdem hat es unglaublich viele Aussteller; ja, sogar mehr als das letzte Mal. Die Aussteller haben sich sogar so richtig ins Zeug geworfen, viele haben extra neue Stände gebaut. Der SSO-Kongress ist nur ein paar Schritte entfernt. Die DENTAL BERN öffnet schon um halb neun.

Das alles hat einen Grund: Wir möchten, dass wir wirklich komplett anders als das Internet sind. Näher beisammen, früher am Kaffee, mit wirklichem Austausch. Deshalb haben wir die DENTAL BERN sozusagen auf dem Reissbrett neu entworfen.

Also los, eine tolle DENTAL BERN wünsche ich Ihnen. ◀

## Informationen für Ihren Messebesuch

Nützliche Hinweise für die Besucher an der DENTAL BERN 2018.

■ Auch zur diesjährigen DENTAL BERN soll der Aufenthalt in der Bundesstadt für Sie zu einem erfreulichen und unbeschwertem Erlebnis werden. Deshalb haben wir für Sie praktische Tipps zusammengetragen, die Ihnen ggf. von Nutzen sein können.

### Messeöffnungszeiten

- Donnerstag, 31. Mai 2018  
8.30–18.00 Uhr
- Freitag, 1. Juni 2018  
8.30–18.00 Uhr
- Samstag, 2. Juni 2018  
8.30–14.00 Uhr

### Eingang

Die Dentalmesse befindet sich in der Halle 3.0 des Messe- und Ausstellungsgeländes BERNEXPO, der Haupteingang ist am Tor 2.1. Zu dem zeitgleich stattfindenden SSO-Kongress gelangen Sie ebenfalls über den Haupteingang.

### Tickets

Der Besuch der DENTAL BERN ist selbstverständlich wieder kostenlos. Das Ticket kann online, ohne grosse Mühe und bequem von zuhause aus bestellt werden.

Unter [www.dental2018.ch](http://www.dental2018.ch) im Bereich «Besucher» findet sich das Anmeldeformular, das lediglich ausge-



füllt, ausgedruckt und mitgebracht werden muss. Es besteht zudem auch die Möglichkeit, direkt vor Ort am Messeingang (Halle 2.1, Eingangsbereich) ein Billett zu lösen.

### Medienzentrum

Im Messebüro, anzutreffen im Eingangsbereich der DENTAL BERN, Halle 2.1, befindet sich das Medienzentrum.

### WLAN

Besucher und Aussteller haben Zugang zu einem kostenfreien WLAN. Hierfür kann sich einfach mit «BERNEXPO\_Free» verbunden und über den Browser ein SMS-Code zur Freischaltung angefordert werden. LAN bzw. höhere Übertragungsraten für WLAN (>2 Mbit) sind kostenpflichtig.

### Bargeld

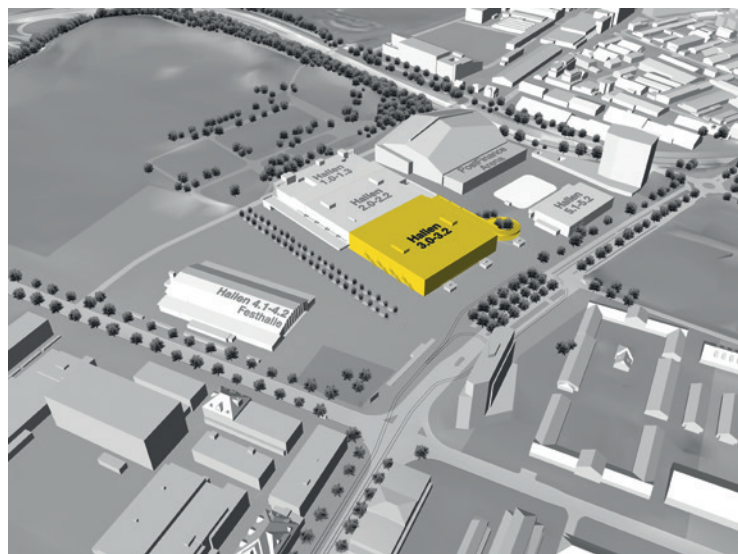
Der nächstgelegene Bancomat (Valiant-Bank) befindet sich vor dem Messeingang.

### Ausstellerverzeichnis/ Hallenplan

Das Ausstellerverzeichnis (in alphabetischer Reihenfolge) und die über-

sichtlichen Hallenpläne mit den Namen der ausstellenden Firmen fin-

den Sie auf den Seiten 54 und 56/57 der *today* DENTAL BERN. ◀





# GUIDED BIOFILM THERAPY

KARIES-UND PARODONTITIS-PRÄVENTION



Evidenzbasierte Protokolle für das Biofilm-Management auf Zähnen, Weichgeweben und Implantaten.

DAS ORIGINAL. DER MASTER.  
THE GAME CHANGER



Das Original vom Erfinder. Garantierte Schweizer Präzision und unvergleichliches Design. Zuverlässigkeit und Know-How seit 1981.

## DIE 8 SCHRITTE DES GBT PROTOKOLLS

### 08 NEUER RECALL TERMIN

GESUNDER PATIENT = GLÜCKLICHER PATIENT

- Bestellen Sie Ihren Patienten risikoabhängig zum Recall
- Fragen Sie, wie ihm oder ihr die Behandlung gefallen hat

### 07 QUALITÄTS-KONTROLLE

PATIENTEN ZUM STRAHLEN BRINGEN

- Prüfen Sie anschließend, ob der Biofilm vollständig entfernt wurde
- Stellen Sie sicher, dass Zahnstein und Konkrement vollständig entfernt wurden
- Untersuchen Sie Zähne auf kariöse Läsionen
- Schützen Sie die Zähne mit Fluorid

### 06 PIEZON®

VERBLEIBENDEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie supragingival und bis zu 10 mm subgingival das minimalinvasive EMS PS Instrument
- Reinigen Sie Taschen >10 mm mit einer Minikürette
- Verwenden Sie für Implantate und implantatgetragene Restaurationen das EMS PI Instrument

### 05 PERIOFLOW®

BIOFILM ENTFERNEN IN TASCHEN >4 BIS 9 MM

- Verwenden Sie PLUS Pulver für natürliche Zähne in tiefen Taschen und Furkationen und an Implantaten
- Verwenden Sie die tiefenmarkierten PERIOFLOW® Düsen



### 01 DIAGNOSE

JEDEN PATIENTEN BEFUNDEN

- Gesunde Zähne, Karies, Gingivitis, Parodontitis
- Gesunde periimplantäre Gewebe, Mukositis, Periimplantitis
- Lassen Sie Ihren Patient zuerst mit BacterX spülen

### 02 ANFÄRBN

ANFÄRBN UND BIOFILM SICHTBAR MACHEN

- Zeigen Sie Ihrem Patienten den angefärbten Biofilm und die Problemzonen
- Die Farbe steuert die Biofilm-Entfernung
- Ohne Biofilm ist Zahnstein leichter erkennbar

### 03 MOTIVATION

INSTRUIEREN UND MOTIVIEREN

- Betonen Sie die Wichtigkeit der Prävention
- EMS empfiehlt die tägliche geeignete Mundhygiene mit Philips Sonicare und Interdentalbürsten oder Philips AirFloss Ultra

### 04 AIRFLOW®

BIOFILM, VERFÄRBUNGEN UND JUNGEN ZAHNSTEIN ENTFERNEN

- Verwenden Sie AIRFLOW® für natürliche Zähne, Restaurationen und Implantate
- Entfernen Sie supra- und subgingivalen Biofilm und jungen Zahnstein mit PLUS 14 µm Pulver
- Entfernen Sie restliche Schmelz-Verfärbungen mit CLASSIC COMFORT Pulver
- Entfernen Sie Biofilm auch von Gingiva, Zunge und Gaumen





# SSO-Jahreskongress 2018 in Bern

«Zahnmedizin: digitalisiert, globalisiert, Qualität garantiert?» – Dieser Frage widmet sich der diesjährige Zahnärztekongress.

BERN – Vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2018 lädt die Schweizerische Zahnärzte-Gesellschaft (SSO) erneut zum Kongress in die Bundesstadt. Dabei set-

zen sich die Vorträge in diesem Jahr mit der Digitalisierung in der Zahnmedizin auseinander. Sowohl die Zahnarztpraxis als auch die Befund-

aufnahme sowie Möglichkeiten in der Therapie stehen dabei im Fokus. Das Themenfeld des «interdisziplinären Patienten» beschliesst am Sams-

tag den Kongress. Parallel wird erneut eine Fortbildungsveranstaltung für Dentalassistentinnen angeboten.

## Donnerstag, 31. Mai 2018 Die Digitalisierung in der Zahnarztpraxis

9.30–9.40 Uhr  
Kongresseröffnung



Vorsitz

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel



Vorsitz

Prof. Dr. Irena Sailer, Genf



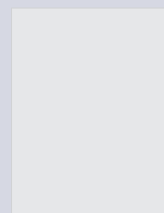
9.40–10.10 Uhr  
Die digitale Welt der Zukunft

Urs Schaeppi, Bern



10.10–10.40 Uhr  
Zahnarzt-Praxis 2.0

Dr. Thomas Müller, Schaffhausen



10.40–11.10 Uhr  
Juristische Aspekte in der digitalen Zahnarztpraxis

Simon Gassmann, LL.M., Bern



11.10–11.40 Uhr  
Digitale Fortbildungsmöglichkeiten für Zahnärzte

Prof. Dr. Andreas Filippi, Basel

11.40–12.00 Uhr Interaktive Diskussion • 12.00–14.10 Uhr Pause/Besuch der DENTAL BERN 2018

## Donnerstag, 31. Mai 2018 Digitale Befundaufnahme



Vorsitz

Dr. Isabelle Windecker, Bern



Vorsitz

Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern



14.10–14.40 Uhr  
Digitale Radiologie

Dr. Dorothea Dagassan, Basel



14.40–15.00 Uhr  
Digitale Entwicklung in der Kariesdiagnostik

PD Dr. Klaus Neuhaus, Bern



15.00–15.20 Uhr  
Digitale Befunderhebung in der Parodontologie

Dr. Patrick Gugerli, Neuenburg



16.20–16.40 Uhr  
Digitale Befunderhebung in der Rekonstruktiven Zahnmedizin

Dr. Sven Mühlemann, Zürich



16.40–17.00 Uhr  
Digitale Befunderhebung in der Kieferorthopädie

Prof. Dr. Christos Katsaros, Bern



17.00–17.20 Uhr  
Digitale Befunderhebung in der Kiefer- und Gesichtschirurgie

PD Dr. Andrej Terzic, Meyrin

15.20–16.20 Uhr Interaktive Diskussion; Pause/Besuch der DENTAL BERN 2018 • 17.20 Uhr Interaktive Diskussion

Alle Vorträge werden simultan auf Französisch/Deutsch übersetzt.

### Rahmenprogramm Donnerstagabend

Ab 19.15 Uhr: «Soirée grillade» im Restaurant «Dampfzentrale»: Austausch mit Freunden und Kollegen bei Speis, Trank und Musik. Kosten pro Person: CHF 60.

## Freitag, 1. Juni 2018 Digitale Möglichkeiten in der Therapie



Vorsitz

Prof. Dr. Christian Besimo, Brunnen



Vorsitz

Dr. Riccardo Kraus, Zürich



8.30–9.00 Uhr  
Der Emeritus-Vortrag: Lippen-Kiefer-Gaumenspalat-Chirurgie in sechs Entwicklungsländern 1991–2017

Prof. Dr. Dr. J. Thomas Lambrecht, Basel



9.00–9.30 Uhr  
Digitale Möglichkeiten in der Rekonstruktiven Zahnmedizin

Prof. Dr. Florian Beuer, Berlin (DE)



9.30–10.00 Uhr  
Digitale Möglichkeiten in der Zahnerhaltung

PD Dr. Andreas Bindl, Zürich



10.40–11.10 Uhr  
Guided Endodontics

Dr. Thomas Connert, Basel



11.10–11.40 Uhr  
Guided Implantology

Prof. Dr. Ronald Jung, Zürich

10.00–10.40 Uhr Interaktive Diskussion; Pause/Besuch der DENTAL BERN 2018 • 11.40–14.00 Uhr Interaktive Diskussion; Pause/Besuch der DENTAL BERN 2018



PEOPLE HAVE PRIORITY



From a patient to a fan.  
Mit erstklassigen Dentallösungen von W&H  
für jede Herausforderung.

#patient2fan  
Together we make it happen!

wh.com





**Freitag,  
1. Juni 2018**  
*Digitale Möglichkeiten  
in der Therapie*



**Vorsitz**

Dr. Rino Burkhardt, Zürich



**Vorsitz**

Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern



**14.00–14.30 Uhr**

**Der Emeritus-Vortrag:  
Prophylaxe – was  
Neues hinterm  
Horizont?**

Prof. Dr. Adrian Lussi, Bern



**14.30–15.00 Uhr**

**Digitale Möglichkeiten  
in der Kieferorthopädie**

PD Dr. Marc Schätzle, Zürich



**15.00–15.30 Uhr**

**Digitale Möglichkeiten  
in der abnehmbaren  
Prothetik**

Prof. Dr. Frauke Müller, Genf



**16.10–16.40 Uhr**

**Digitale Zahntechnik:  
globalisiert, Qualität  
kontrolliert?**

ZTM Vincent Fehmer, Genf



**16.40–17.10 Uhr**

**3D-Drucker in der  
Zahnmedizin und  
Medizin**

Prof. Dr. Stefan Weber, Bern

**15.30–16.10 Uhr** Interaktive Diskussion; Pause/Besuch der DENTAL BERN 2018 • **17.10 Uhr** Interaktive Diskussion

**Samstag,  
2. Juni 2018**  
*Der interdisziplinäre  
Patient*



**Vorsitz**

Dr. Rino Burkhardt, Zürich



**Vorsitz**

Prof. Dr. Christian Besimo, Brunnen



**9.00–9.20 Uhr**

**Digitale Zahnmedizin  
kann nur so gut sein  
wie der Zahnarzt**

Dr. Rino Burkhardt, Zürich



**9.20–9.50 Uhr**

**Die digitale Transforma-  
tion der MKG-Chirurgie:  
von spielerischer Neu-  
gier zu unverzichtbaren  
Workflows**

Prof. Dr. Martin Rucker, Zürich



**9.50–10.10 Uhr**

**Management digitaler  
Daten in der Zahnarzt-  
praxis**

Dr. Alessandro Devigus, Bülach



**11.00–11.30 Uhr**

**Gastvortrag  
«Herzchirurgie  
zwischen Skalpell  
und Taschenrechner»**

Prof. Dr. Thierry Carrel, Bern



**10.10–11.00 Uhr**  
**Interaktive Diskussion;  
Pause/Besuch der DENTAL BERN 2018**

**11.30 Uhr**  
**Preisverleihung  
Ende des Kongresses**

**Besuch der DENTAL BERN 2018**

**Freitag,  
1. Juni 2018**  
*Fortbildung für  
Dentalassistentinnen*



**10.15–10.30 Uhr**

**Grußworte der SSO  
und des SVDA**

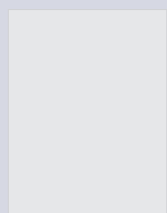
Med. dent. Marcel Cuendet, Goldach,  
Zentralvorstand SSO



Dr. Francois Estoppey, Lausanne,  
Präsident Kommission KWDA SSO



Eva-Maria Bühler, Hinwil,  
SVDA



**10.30–11.45 Uhr**

**Der revidierte Tarif**

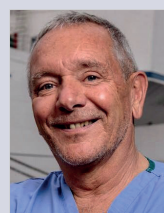
Dr. Christian Bless, Zürich,  
Wirtschaftliche Kommission SSO



**11.45–12.15 Uhr**

**Praxisadministratorin:  
die neue Weiterbildung  
für die DA**

Ursula Schubnell, Zürich,  
Schule Zürich für Dentalassistentinnen (SZDA)



**13.30–14.30 Uhr**

**Mercy Ships**

Dr. Daniel Florin, Wettingen,  
Zahnarzt SSO



**14.30–15.30 Uhr**

**Polymerisation  
aus Sicht der DA**

Dr. Brigitte Zimmerli, Burgdorf  
Zahnärztin SSO

**12.15–13.30 Uhr** Pause/Besuch der DENTAL BERN 2018  
**15.30 Uhr** Ende der Veranstaltung/Besuch der DENTAL BERN 2018

**Die Fortbildung für Dentalassistentinnen findet von  
10.15 bis 15.30 Uhr im Berner Kongresszentrum  
BERNEXPO, Mingerstrasse 6, 3014 Bern, statt.**

- Die Vorträge werden simultan auf Deutsch/Französisch/Italienisch übersetzt.
- Kosten pro Person: CHF 70 (inkl. Lunch)
- Lernende im dritten Lehrjahr erhalten einen Rabatt von 50 Prozent auf den Eintrittspreis.





## EuroPerio9 in Amsterdam

Ende Juni lädt die EFP erneut zum weltweit grössten Kongress für Parodontologie und Implantologie.

■ Alle drei Jahre bietet die Europäische Gesellschaft für Parodontologie (EFP) im Rahmen der EuroPerio die Möglichkeit zum fachlichen Austausch über Ländergrenzen hinweg. Auch in diesem Jahr wartet die EFP vom 20. bis zum 23. Juni in Amsterdam wieder mit zahlreichen internationalen Vertretern der Zahnmedizin und Dentalhygiene auf, um den State of the Art in der Parodontologie und Implantologie zu diskutieren. Unter der EFP-Präsidenschaft des Geschäftsführenden Direktors der Zahnmedizinischen Kliniken der Universität Bern, Prof. Dr. Anton Sculean, gestaltet sich die EuroPerio9 erneut als weltweit grösster Kongress für dieses Fachgebiet: «Damit hat sich die EFP als «Global Player» eindeutig ihren Platz gesichert», betont Prof. Sculean, der besonders die Führungsrolle der EFP auf dem Gebiet der Parodontologie und Implantologie sowohl in Wissenschaft als auch Praxis weiter ausbauen möchte.

### Internationale Referenten

An den vier Kongresstagen wird umfangreich rund um die Parodontologie und die Implantologie informiert, diskutiert und reflektiert. Informative Vorträge werden Teilnehmer beispielsweise von Prof. Dr. Ian

Needleman (London), Prof. Dr. Francis Hughes (London), Prof. Dr. Eija Könönen (Turku), Dr. Mario Rocuzzo (Turin), Prof. Dr. Peter Eickholz (Frankfurt am Main), Prof. Dr. Andrea Mombelli (Genf), Prof. Dr. Shinya Murakami (Osaka), Prof. Dr. Mariano Sanz (Madrid) und Dr. Moshe Goldstein (Jerusalem) zu hören bekommen.

### Neue Session-Formate

Einige neue Session-Formate werden in diesem Jahr angeboten. So zum Beispiel die sogenannten «Nightmare Sessions», in welchen Praktiker einige ihrer erfolglosesten Behandlungen vorstellen. Sie erklären, wie diese zu vermeiden gewesen wären und welche Schlüsse sich aus ihren Fehlern ziehen lassen. Ein besonderer Höhepunkt dürfte auch das «Treatment Planning» sein: Hierbei werden komplexe Szenarien aufgestellt, deren mögliche Therapien von einem interdisziplinären Team diskutiert und vom Publikum parallel gewählt werden. Das Resultat wird am Ende der Session enthüllt. Auch die «Live Surgery Periodontal/Periimplant Plastic Surgery», die «Perio Talks» und die «3D-Session» versprechen abwechslungsreiche Tage.

Weitere Informationen unter [www.efp.org/europerio](http://www.efp.org/europerio). ◀

## Experten aus aller Welt referieren in Rom

Beim 4. Internationalen Experten-Symposium von Ivoclar Vivadent stehen im Juni 2018 digitale und ästhetische Zahnheilkunde im Fokus.

■ Unter dem Titel «Advanced digital and esthetic dentistry» berichten renommierte internationale Referenten am 15. und 16. Juni 2018 von ihren Erfahrungen mit digitaler und ästhetischer Zahnheilkunde. Bereits zum vierten Mal bietet Ivoclar Vivadent ein grosses internationales Experten-Symposium (IES) für Zahnärzte und Zahntechniker an. Erstmals wird sich die Veranstaltung über zwei Tage erstrecken.



Dies sind die Referenten und ihre Vorträge:

- Assoc. Prof. Dr. Stefen Koubi (Frankreich) und Hilal Kuday (Türkei): «Herausforderung ästhetische Zone: Nachahmung der Natur und Reproduzierbarkeit in der täglichen Praxis»
- Dominique Vinci (Schweiz): «Digitale und ästhetische Zahnheilkunde: Realität oder Fiktion?»
- Dr. Andreas Kurbad (Deutschland): «Von der virtuellen Restauration zur realen Ästhetik»

- Dr. Pietro Venezia, Pasquale Lacasella, Dr. Alessio Casucci und Alessandro Ielasi (Italien): «Funktion und Ästhetik in der abnehmbaren Prothetik: analoge Verfahren und digitale Perspektiven»
- Oliver Brix (Deutschland): «Quo vadis, Zahnheilkunde?»
- Priv. Doz. Dr. Arndt Happe (Deutschland) und Vincent Fehmer (Schweiz): «Implantatrestorationen in der ästhetischen Zone - Kunst und Wissenschaft»

- Stefan Strigl (Italien): «Einsatz von modernen Technologien zur Erzielung von verlässlichen prothetischen Lösungen in der täglichen Praxis»
- Dr. Francesco Mintrone (Italien): «Innovative Strategien für die funktionelle und ästhetische Rehabilitation»
- Prof. Dr. Nitzan Bichacho und Dr. Mirela Feraru (Israel): «Management der Grenzfläche zwischen Restauration und Parodont bei verschiedenen Abutment-Typen in

der ästhetischen Zone - Konzepte und Strategien»

- Dr. Gianfranco Politano, DDM, MSc (Italien): «Die Quintessenz der direkten Füllungstherapie im Seitenzahnbereich: Ästhetik und Funktion, Effizienz und Wirtschaftlichkeit»
- Dr. Florin Cofar (Rumänien): «Farbmanagement im Rahmen von monolithischen Verfahren»
- Dr. Victor Clavijo, DDS, MSc, PhD, und Murilo Calgaro (Brasilien): «Der Gingivabereich rund um natürliche Zähne und Implantate: Farb- und Materialentscheidungen»

Parallel zu den Vorträgen finden zum ersten Mal Breakout-Sessions zu verschiedenen Top-Themen statt. Diese sind online wie auch vor Ort buchbar.

Die Kongresssprachen sind Italienisch und Englisch. Die Vorträge werden simultan auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Russisch übersetzt.

Das 4. Internationale Experten-Symposium findet im Auditorium Parco della Musica statt - im Herzen von Rom.

Die Anmeldung für das Symposium erfolgt unter <http://www.ivoclarvivadent.com/ies2018>. ◀

ANZEIGE



«WENN EIN LIEFERANT 65'000 PRODUKTE IM SORTIMENT HAT, BRAUCHEN WIR KEINEN ZWEITEN.»

ZAHNARZTPRAXIS DR. REMO LOEPFE, ZEININGEN

KALADENT



# Zwischen Weltruhm und Alpenkulisse entfaltet die Bundesstadt ihren unverkennbaren Charme

Bern ist vom 31. Mai bis zum 2. Juni 2018 Gastgeberin der DENTAL BERN und des SSO-Kongresses.



■ Grosses Engagement in Wissenschaft und Medizin haben der Stadt einen Ruf von internationalem Rang verschafft. Mit 142'000 Einwohnern gehört Bern neben Zürich, Genf, Basel und Lausanne zu den grössten Gemeinden der Schweiz. Zugleich ist die voralpine Stadt eine überaus beliebte Destination für Touristen aus aller Welt. Beidseitig umschlungen von der Aare liegt sie im Schweizer Mittelland zwischen dem Hausberg Gurten im Süden und dem Bantiger im Osten. Auf einer Halbinsel erbaut, verdankt sie ihren Reiz dadurch nicht nur der Fussläufigkeit von Sehenswürdigkeiten und Sehenswerten. Auch das nahezu unverändert erhalten gebliebene mittelalterliche, geschlossene Stadtbild zieht Besucher in seinen Bann. Seit 1983 ist Bern damit Teil des UNESCO-Weltkulturerbes.

## Sehenswürdiges Bern

«Sie ist die Schönste, die wir je gesehen haben», formulierte Johann Wolfgang von Goethe über die Stadt Bern 1779 in einem Brief an Charlotte von Stein. Und noch heute werden nicht nur Berner dieser Aussage zustimmen. Das bereits 1191 von Zähringerherzog Berchtold V. gegründete Bern lädt ein zum Verweilen, zum Innehalten, für den Blick auf das Besondere der Bundesstadt, die eine der grossartigsten Zeugnisse mittelalterlichen Städtebaus in Europa ist. Seien es die sechs Kilometer langen berühmten Laubengänge in der historischen Altstadt oder die einzigartige Dächerlandschaft, Figurenbrunnen aus der Renaissance oder die Aare, die an ihrem Ufer mitten in der Stadt Ferienstimmung aufkommen lässt. Die Hektik anderer Grossstädte bleibt in Bern aussen vor.

Eines der wichtigsten Wahrzeichen der Stadt ist die sogenannte «Zytlogge». Einstmals diente sie als Westtor bzw. Wehrturm der Stadt und ist heute eine der Attraktionen von Bern. Besucher können beim Tordurchgang Längenmasse, früher Elle und Klafter, heute Meter und Doppelmeter, entdecken. Diese dienten früher der öffentlichen Kontrolle.

Das **Einstein Haus** befindet sich etwa 200 Meter unterhalb des Zeitglockenturms, im Zentrum der Altstadt in der Kramgasse 49. Die ehemalige Wohnung (1903–1905) Albert Einsteins ist im Stil jener Zeit eingerichtet und öffentlich zugänglich. Bern, in das der Verfasser der speziellen und allgemeinen Relativitätstheorie und spätere Physik-Nobelpreisträger zuvor arbeitslos gekommen war, markierte somit den Anfang seiner Karriere.

Im **Bundeshaus** haben die Schweizer Regierung und das Parlament ihren Sitz. Der imposante dreiteilige Gebäudekomplex wurde zwischen 1852 und 1902 erbaut. Insgesamt 38 Künstler aus allen Landesteilen waren für die Dekorationen am Bundeshaus verantwortlich. Der Bundesplatz direkt davor ist Treffpunkt für Jung und Alt. Zweimal pro Woche ist er Gastgeber für den von Bernern geliebten «Märit», den Markt für Obst, Gemüse und Blumen im Herzen der Stadt. Aber auch Staatsempfänge, Kultur- und Sportveranstaltungen finden dort statt. Sehenswert ist nicht zuletzt das Wasserspiel mit seinen 26 für die einzelnen Kantone der Schweiz stehenden Wasserfontänen. Der ehemalige Parkplatz ist nach seiner Umgestaltung im Jahr 2004 eingeweiht worden und wurde mit dem «Honor Award for Urban Design» des American Institute of Architects ausgezeichnet.

Das **Berner Münster** am Münsterplatz ragt als bauliche Dominante weit über die Altstadt hinaus. Der mit 100 Metern höchste Kirchturm der Schweiz bietet einen wunderbaren Blick auf die Stadt bis hinein ins Mittelland und die Berge des Berner Oberlandes. Das Münster gilt als wichtigste spätmittelalterliche Kirche und zugleich grösster Sakralbau der Schweiz. Weltberühmt sind die 234 Sandsteinfiguren des Jüngsten Gerichts am Münsterportal.

Was wäre Berns Strassenbild ohne die vielen **Brunnen**? Kunstvoll gestaltet und bunt bemalt sind sie einerseits Farbtupfer, andererseits mit ihren historischen Figuren interessante Zeitzeugen. Zum Teil stehen sie inmitten heute stark frequentierter Strassen und sind damit die wohl liebenswertesten Verkehrshindernisse der Hauptstadt.

## Besonderes Bern

Im **BärenPark Bern** kann man auf den Spuren des Wappentiers der Stadt und des Kantons Bern wandeln. Drei Braunbären - Finn, Björk und Ursina - leben dort direkt am Aare-Ufer gegenüber der Altstadt in einem naturnahen Tiergehege. Auf 6'000 Quadratmetern lassen sie sich beim Fischen, Baden, Klettern oder beim Sonnenbad beobachten. Die Anlage ist heute Teil des Berner Tierparks Dählhölzli und geht auf eine lange Tradition der Stadt, die alten Bärengräben, zurück.

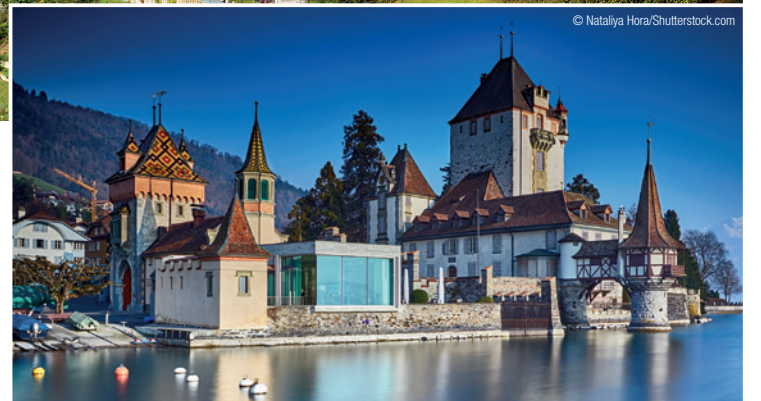
Erholung vom urbanen Stadtbummel ist ebenso im **Rosengarten** garantiert. Rund 220 verschiedene Rosensorten, 200 Irisarten und unterschiedliche Rhododendren bilden eine überaus reizvolle Kulisse. Teichanlage und Pavillon, ein Lesegarten sowie das Restaurant laden zum Verweilen ein und offenbaren ganz nebenbei einen wunderschönen Ausblick auf Altstadt und Aare-Schlaufe.

Nicht nur die weltbekannte Dreiecksschokolade Toblerone und der lösliche Nescafé stammen aus Bern, auch wird in der Schweizer Bundesstadt die **Café- und Restaurantkultur** sehr gepflegt. Ob Schweizer, französische, mediterrane oder internationale Küche - der Auswahl sind keine Grenzen gesetzt. Gourmets kommen in zahlreichen Gault Millau-Restaurants auf ihre Kosten. Unbedingt empfehlenswert ist das Alte Tramdepot im Grossen Musistalden mit tollem Ambiente und Bier aus der hauseigenen Brauerei. Eine Reservierung wird empfohlen.

## Kulinarisches Bern

Das **Asian Street Food Festival** findet seit 2015 grossen Anklang, weswegen gleich zweimal im Jahr zu Tisch gebeten wird. Auch an diesem Wochenende verwöhnen zahlreiche Marktstände auf dem Thunplatz die Besucher unter freiem Himmel mit allerlei handlichen Delikatessen, inspiriert von Strassenküchen aus Asien.

Wer lieber in eines der gemütlichen Cafés einkehren möchte, dem sei das **Einstein** mit seinem Rauchsalon in der Kramgasse empfohlen. Und nicht zuletzt sollte man das legendäre Gelati der **Gelateria di Berna** in der Mittelstrasse probiert haben.



Wer das idyllische Berner Umland erkunden möchte, findet unweit der Stadt friedvoll und voralpin den Thunersee. Besonders ein Ausflug zu der rund 800 Jahre alten romantischen Schlossanlage des **Schloss Oberhofen** direkt am Ufer des Sees lohnt sich. Im Inneren der einstigen Wehrburg wurde ein Museum eingerichtet, das auf die Geschichte der ehemaligen Bewohner eingeht. Besucher können hier Einblick in Dienstboten- und Schlossalltag erhalten. Eine Sonderausstellung beschäftigt sich mit der russischen Grossfürstin Anna Fjodorowna, die sich nach ihrer Flucht aus St. Petersburg auf das bernische Brunnaderngut Elfenau zurückzog. Der prächtige Schlosspark lädt zu einem erholsamen Spaziergang durch einen der prächtigsten Gärten der Alpenregion ein.

Auch kulturell hat Bern zu dieser Jahreszeit einiges zu bieten: Im **Zentrum Paul Klee** beispielsweise eröffnet am 1. Juni 2018 eine Sonderausstellung, die die Vielseitigkeit des Berner Malers beleuchten soll. Unter dem Titel «Kosmos Klee» werden neben Meisterwerken bisher noch nie gezeigte Bilder Paul Klees präsentiert.

## Aufregendes Bern

Der in Bern geborenen Malerin Martha Stettler wird im **Kunstmuseum Bern** zum ersten Mal eine umfangreiche Retrospektive gewidmet. Die Spätimpressionistin erhielt zeit lebens zahlreiche Auszeichnungen und konnte als erste Frau 1920 an der Biennale die Venezia ausstellen. Ihren Stellenwert in der Schweizer Malerei macht diese Ausstellung besonders deutlich.

Auch musikalisch kann man am ersten Juni-Wochenende am Thunersee einen Höhepunkt erleben: Die jährlich stattfindenden **Schlosskonzerte Thun** präsentieren zehn Konzerte, von Klassik bis Jazz. Kernanliegen ist das Aufführen klassischer Kammermusik in hochkarätiger Besetzung, wofür der historische Rittersaal im Schloss eine einmalige Kulisse bietet. ◀

### Asian Street Food Festival

auf dem Thunplatz, 3005 Bern  
1. bis 3. Juni 2018

Freitag: 18–23 Uhr  
Samstag: 10–23 Uhr  
Sonntag: 10–20 Uhr

### Sonderausstellung «Kosmos Klee»

Zentrum Paul Klee  
Monument im Fruchtländ 3,  
3000 Bern

Ab 1. Juni 2018  
Freitag bis Sonntag: 10 bis 17 Uhr

### Sonderausstellung «Martha Stettler. Eine Impressionistin zwischen Bern und Paris»

Kunstmuseum Bern  
Hodlerstrasse 8–12, 3000 Bern 7  
Mittwoch bis Sonntag:  
10 bis 17 Uhr

### Schloss Oberhofen am Thunersee

3653 Oberhofen am Thunersee  
Schlossmuseum: 11 bis 17 Uhr  
Schlosspark: 9 bis 21 Uhr

### Schlosskonzerte Thun

3604 Thun  
Eröffnungskonzert  
«Meilensteine» des Skride Quartetts:  
1. Juni, 19.30 Uhr



Opalescence



Ultradent Products Deutschland

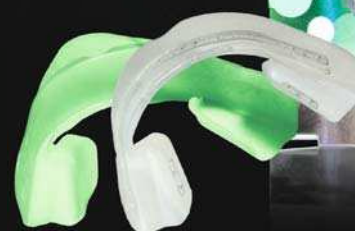
# Opalescence®

## WHITENING LIVE-TEST

Testen Sie Opalescence Go GRATIS  
auf der Dental Bern an Stand B110!

Die praktischen und gebrauchsfertigen UltraFit™  
Trays enthalten 6% H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> und passen sich dem  
individuellen Lächeln des Patienten an.

Weitere Information finden Sie auf  
[www.Opalescence.com/de](http://www.Opalescence.com/de)



40 YEARS  
1978-2018

ULTRADENT.COM/DE  
© 2018 Ultradent Products, Inc. All Rights Reserved.

ULTRADENT  
PRODUCTS, INC.



# Grosse Übernahmen im Klinik-Markt: Alles halb so wild?

Etwas Aufmerksamkeit lohnt sich aber schon, analysiert man die aktuellen Wirtschaftsnachrichten genauer. Von Daniel Recher, Ziefen.

■ «Familie Jacobs schmiedet Zahnarztgiganten!» titelte die *Handelszeitung* am 31. August 2017 zu den Plänen der Gruppe, die kurz zuvor SwissSmile gekauft hatte. Vielen Schweizer Praktikern entlocken solche Schlagzeilen nur ein müdes Gähnen. Die Angst vor grossen Klinikketten wurde vor Jahren schon in den Medien geschürt. Gespürt hat man bisher eher wenig. Etwas Aufmerksamkeit lohnt sich aber schon, wenn man die aktuellen Wirtschaftsnachrichten genauer analysiert.

lem auf die Zahnmedizin, die aus gleich mehreren Gründen attraktiv ist. Der Markt ist bisher wenig reguliert und dazu (wie früher Arztpraxen und Apotheken) hoch fragmentiert. Will heissen: Die meisten Firmen sind sehr klein – mit wenigen Mitarbeitern, aber hohem Profit.

## Massive Effizienzgewinne durch Grösse

Im Umfeld vieler kleiner Einzelunternehmungen kann ein grosser Investor durch Zusammenschlüsse

arztketten in Europa. Die von Jacobs neu gebildete Colosseum Dental Group setzt gemäss *Handelszeitung* 330 Millionen Franken in sechs Ländern und 150 Kliniken um. Anfang 2017 gab es die Gruppe noch nicht einmal. Dass es dabei ganz und gar nicht um Kleinigkeiten geht, zeigt die errechnete Marktgrösse: Europa wird auf 80, die Schweiz auf satte drei Milliarden Euro geschätzt. Ein optimaler Markt also, um in unsicheren Zeiten die riesigen privaten Vermögen langfristig anzulegen.

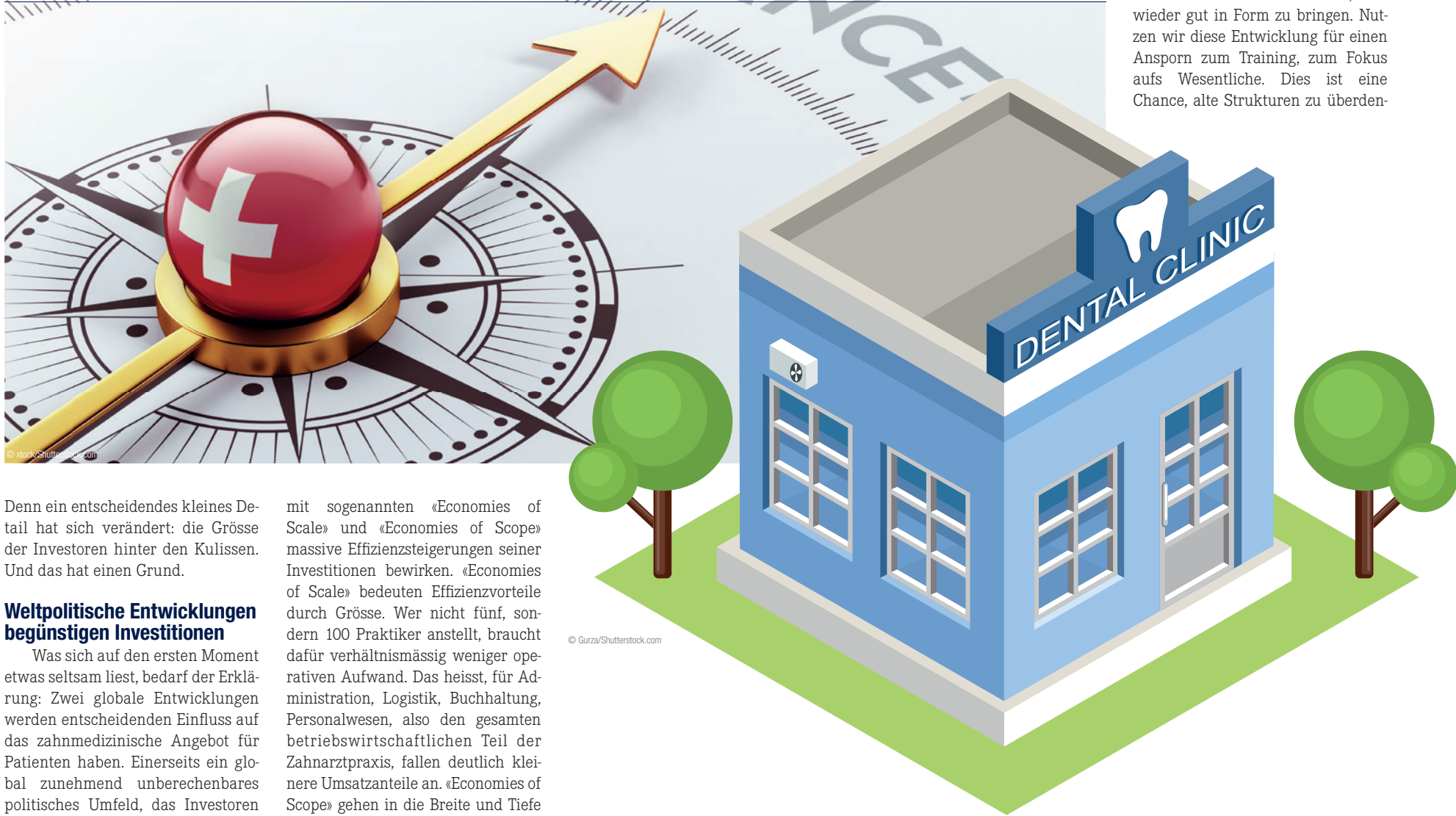
den nächsten zweieinhalb (!) Jahren wird weltweit eine Verdoppelung des Marktanteils der Zentren bei Implantaten von zehn auf zwanzig Prozent erwartet. Branchenstar Straumann erwähnte bereits 2012 in der «Vision 2020» sogenannte «DSOs», Dental Service Organisations, und identifizierte diese 2017 als eines der fünf strategischen Wachstumsfelder für die Zukunft. Auch Handelsgigant Henry Schein verfolgt und adaptiert die Entwicklungen seit Jahren. Ihr Strategiedirektor wies letztes Jahr da-

lich dahingehend die USA, Frankreich und Deutschland längst gehandelt.

## Der Untergang der Privatpraxis?

Bei all diesen Entwicklungen gilt es, einen kühlen Kopf zu bewahren. Selbst in Märkten mit hohem Anteil von Zentren sind die Privatpraktiker immer noch in der Mehrheit. Patienten wählen eine Privatpraxis, weil in der Medizin immer noch vorwiegend Vertrauen vor Preis gilt. Wir werden als Marktakteure in der Schweiz die aktuellen Entwicklungen spüren, sollten uns dadurch jedoch nicht einschüchtern, sondern vielmehr anspornen lassen, unsere Unternehmen betriebswirtschaftlich zu überdenken und fit für die Zukunft zu machen. Wenn die fetten Jahre enden, ist dies immer auch eine Chance, sich wieder gut in Form zu bringen. Nutzen wir diese Entwicklung für einen Ansporn zum Training, zum Fokus aufs Wesentliche. Dies ist eine Chance, alte Strukturen zu überden-

**Wir werden als Marktakteure in der Schweiz die aktuellen Entwicklungen spüren, sollten uns dadurch jedoch nicht einschüchtern, sondern vielmehr anspornen lassen, unsere Unternehmen betriebswirtschaftlich zu überdenken und fit für die Zukunft zu machen.**



Denn ein entscheidendes kleines Detail hat sich verändert: die Grösse der Investoren hinter den Kulissen. Und das hat einen Grund.

## Weltpolitische Entwicklungen begünstigen Investitionen

Was sich auf den ersten Moment etwas seltsam liest, bedarf der Erklärung: Zwei globale Entwicklungen werden entscheidenden Einfluss auf das zahnmedizinische Angebot für Patienten haben. Einerseits ein global zunehmend unberechenbares politisches Umfeld, das Investoren eher sichere Länder anpeilen lässt. Andererseits die seit Jahren anhaltende Tief- und Negativzinspolitik der Notenbanken. Beides führt dazu, dass Anleger riesiger, oft privater Geldsummen, sogenannte Private Equity Fonds oder Family Offices (wie das Eingangsbeispiel Jacobs), händeringend nach Investitionsmöglichkeiten suchen, um ihr Geld gewinnbringend und vor allem sicher anzulegen.

## Suche nach sicheren Branchen und sicheren Regionen

Wer dieses Geld sicher anlegen möchte, tut dies also vorwiegend in Regionen mit politischer und rechtlicher Stabilität in einer möglichst krisensicheren Branche wie etwa dem Medizinalmarkt. In den letzten Monaten fiel dabei das Augenmerk vor al-

mit sogenannten «Economies of Scale» und «Economies of Scope» massive Effizienzsteigerungen seiner Investitionen bewirken. «Economies of Scale» bedeuten Effizienzvorteile durch Grösse. Wer nicht fünf, sondern 100 Praktiker anstellt, braucht dafür verhältnismässig weniger operativen Aufwand. Das heisst, für Administration, Logistik, Buchhaltung, Personalwesen, also den gesamten betriebswirtschaftlichen Teil der Zahnarztpraxis, fallen deutlich kleinere Umsatzanteile an. «Economies of Scope» gehen in die Breite und Tiefe einerseits des Angebots, weil mehr Spezialisten und viel mehr oft teure Gerätschaften zur Verfügung stehen (und besser ausgelastet werden), andererseits der Versorgung. Ein Zentrum kann durch seine Grösse die gesamte Lieferkette mit Material, Zahntechnik, Service etc. viel effizienter organisieren.

## Es rumpelt in Europa

Unter diesen Umständen überrascht es nicht, dass aufseiten grosser Investoren eine Art Goldrauschstimmung ausgebrochen ist. Vor den letzten Sommerferien nannte die Beratungsfirma KPMG ihre aktuelle Studie zu neuen Investitionsmöglichkeiten bezeichnenderweise «Realizing Value: The Dental Chain Opportunity» und verwies auf das enorme Potenzial der Entwicklung von Zahn-

## Grosse internationale Veränderungen

Während seit einigen Jahren in den USA und England Tausende Kliniken zu riesigen, marktbeherrschenden Gruppen formiert werden, blieb Kontinentaleuropa bisher relativ unberührt. Mit Ausnahme von Finnland und Spanien sind die Marktanteile der Ketten immer noch verschwindend klein. Jedoch mischen zurzeit fast alle grossen Private Equity-Unternehmen im Markt mit und investieren grosszügige Summen.

## Vom Verkäufer- zum Käufermarkt

Während Praktiker sich eher wenig mit dem Thema beschäftigten, sieht die Industrie sich plötzlich multinationalen Konzernen gegenüber. In

rauf hin, dass «fast jeder signifikante Trend des zahnmedizinischen Umfelds DSOs begünstigt». Dentsply Sirona und Nobel Biocare engagieren sich ebenfalls in diese Richtung.

Aufseiten der Depots wiederum steigt der Preisdruck kräftig an, da Klinikgruppen ein deutlich höheres Verhandlungsgewicht vorweisen als Privatpraxen. Wie in anderen Branchen muss sich zudem auch hier der Handel im Angesicht von E-Commerce, Vergleichsplattformen und Einkaufsgemeinschaften zunehmend die Sinnfrage stellen und neue Geschäftsmodelle entwickeln. Die Zeiten undurchsichtiger Preismodelle und zwielichtiger Angebote wie Geschenke und Reisen für Kunden neigen sich auch in der Schweiz definitiv dem Ende zu. Sowie so haben recht-

ken, effizienter zu werden und so das Beste aus unseren Firmen herauszuholen, um auch in einem veränderten Markt erfolgreich sein und bleiben zu können. ◀

## Kontakt

**Daniel Recher, lic.oec.HSG**  
Recher AG  
Sevogelweg 10  
4417 Ziefen, Schweiz  
daniel.recher@recherdental.com





# DAS BESTE AUS DER PIEZOCHIRURGIE UND DER IMPLANTOLOGIE – JETZT VEREINT



## KIT PIEZOSURGERY *white* + iCHIROPPO \*

INKL. HAND- & WINKELSTÜCK,  
OSTEOTOMIEKIT UND CART  
(OHNE IPAD)

REF 1700691-001



## KIT PIEZOSURGERY *touch* + iCHIROPPO \*

INKL. HAND- & WINKELSTÜCK,  
OSTEOTOMIEKIT UND CART  
(OHNE IPAD)

REF 1700693-001



\*Kits auch mit ChiroproL erhältlich.

dentalbern.ch



31.5-2.6.2018

### BESUCHEN SIE UNS IN BERN!

Halle 3.0 / Stand G410 / 31.05.-02.06.2018





# Hochschulausbildung für Dentalhygienikerinnen

Das Studium «Bachelor of Science in Dental Hygiene (BSc DH)» an der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit.



Die ehemalige Zentralpräsidentin vom Verband Swiss Dental Hygienists, Cornelia Jäggi, forderte 2015, dass die Möglichkeit bestehen soll, eine Bachelor-Ausbildung Dental Hygiene (BSc DH) zu absolvieren. Die heutige Ausbildung zur diplomierten Dentalhygienikerin an Höheren Fachschulen (HF DH) ist qualitativ hochwertig und wird von Zahnärzten sehr geschätzt. Die alternde Gesellschaft und neuen Technologien verlangen nach erweiterten Kompetenzen, wie personalisierte und wissenschaftlich fundierte Beratung, vertiefte Auseinandersetzung mit Pharmakologie und den neusten Erkenntnissen aus der Forschung. Im internationalen Vergleich sehen sich die HF DH Absolventen jedoch im Nachteil. Der Verband Swiss Dental Hygienists möchte dies ändern. HF DH Absolventen sollen zukünftig eine Hochschulausbildung BSc DH durchlaufen können, damit ein Anschluss im Sinne von «lifelong learning» gewährleistet und der Maxime «kein Abschluss ohne Anschluss» Rechnung getragen wird.

## Kalaidos Fachhochschule

Die Kalaidos Fachhochschule Schweiz ist eine private, eidgenössisch akkreditierte Fachhochschule mit den vier Departementen Wirtschaft, Gesundheit, Musik und Recht. Ein Studium an der Kalaidos Fachhochschule ist ein Sprungbrett für ambitionierte Berufsleute, die in ihrem Leben einen entscheidenden Schritt vorwärts kommen wollen.

Über ihre Institute und durch ihre praxisnahen Dozierenden steht die Kalaidos Fachhochschule in direktem Austausch mit der Berufspraxis, mit Organisationen und Verbän-

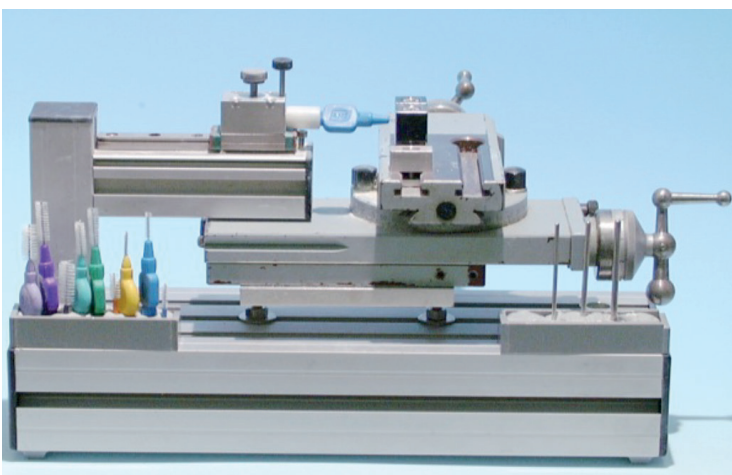
den der Berufswelt. Sie kennt dadurch die aktuelle Best Practice und gewährleistet nachhaltig den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre, Weiterbildung und Praxis.

Ihre Studienangebote richten sich ausdrücklich an Studierende, die Studium und Beruf oder Studium und Familientätigkeit verbinden wollen und die daher einerseits hohe Ansprüche an die Flexibilität und an die didaktische Qualität der Studiengänge stellen und die andererseits eine hohe Lebens- und Berufserfahrung und eine überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft mitbringen.

## Ausrichtung des Studiums BSc DH

Das Studium Bachelor of Science FH in Dental Hygiene (BSc DH) an der Kalaidos Fachhochschule ist ein praxisnah ausgerichtetes Studium. Die primäre Mundgesundheit steht im Mittelpunkt. Die Studierenden lernen, den Bedarf von Patienten systematisch zu erheben und den Behandlungsprozess zu steuern, ausgehend von reflektiertem Erfahrungswissen und aktuellen Erkenntnissen der Forschung aus der Zahnmedizin und weiteren Bezugswissenschaften.

Nach Abschluss des Studiums können die Absolventen Personen aller Altersstufen theoriegeleitet betreuen. Sie sind fähig, Patienten sowie deren Angehörige zu schulen und zu beraten. Sie sind in der Lage, in Projekten zielorientiert und kooperativ mitzuarbeiten, insbesondere in der Qualitätsentwicklung und der Forschungsanwendung. Die Arbeitsweise der Absolventen zeichnet sich durch eine konsequente und adressatengerechte Nutzung der Fachsprache aus Zahnmedizin und Prävention aus.



## Arbeitsfelder von Dentalhygienikerinnen BSc

Fachpersonen DH arbeiten nach dem Studium Bachelor of Science in der Regel in der direkten Versorgung, sei dies in einer Zahnarztpraxis, in einer eigenen Praxis oder dezentral in Heimen oder in Privathaushalten. Sie leisten in ihrem Arbeitsbereich einen eigenständigen und wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Mundgesundheit. Sie sind in der Lage, andere Berufsangehörige und Lernende in der täglichen Arbeit beratend zu unterstützen und übernehmen fachliche Führungsverantwortung. Darüber hinaus engagieren sie sich für die Weiterentwicklung des Berufes und stärken den Public Health-Ansatz. Ein BSc eröffnet den Weg in eine akademische Laufbahn.

## Profil

Das Bachelor-Studium befähigt zu folgenden Kompetenzen:

- Bachelors können ihr Wissen und Verstehen in einer Weise anwenden, die von einem erweiterten, professionellen Zugang zu ihrem Beruf zeugt.
- Bachelors sind in ihrem Studienfach in der Lage, Problemlösungen zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Dabei ist es bedeutsam, fachlich begründet argumentieren zu können.
- Weiter sollen die Studierenden am Ende der Ausbildung die Fähigkeit besitzen, relevante Daten in ihrem Fachbereich zu sammeln und zu interpretieren. Dabei sollen relevante soziale, wissenschaftliche und ethische Belange berücksichtigt werden.
- Bachelors sind in der Lage, Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen sowohl an Expertinnen und Experten als auch an Laien zu vermitteln.
- Bachelors entwickeln Lernstrategien, die sie benötigen, um ihre Studien mit einem Höchstmass an Autonomie fortzusetzen.



## Inhalte

Im Zentrum des Aufbaustudiums an der Kalaidos Fachhochschule stehen Patienten im Kontext ihres biologischen, psychischen und sozialen Umfeldes. Ausgehend von den beruflichen Kompetenzen, die für die primäre Versorgung der Mundgesundheit nötig sind, werden im Aufbaustudium folgende Themen in den Blick genommen: angewandte Forschung, klinische Beurteilung und Parodontologie im interprofessionellen Umfeld, Förderung des Selbstmanagements sowie orale Prävention und Gesundheitsförderung, Qualitätsentwicklung und Gesundheitsversorgung.

## Anschlussmöglichkeiten

Mit einem «Bachelor of Science FH in Dental Hygiene» eröffnen

## Module des Aufbaustudiums Bachelor of Science in Dental Hygiene (BSc DH)

18 Monate/60 ECTS-Kreditpunkte		
Modulblock 1	Modulblock 2	Modulblock 3
Grundlagen der Forschung 1	Parodontologie im interprofessionellen Umfeld	Orale Prävention und Gesundheitsförderung
Forschungsanwendung 1	Selbstmanagement fördern	Qualitätsentwicklung
Krankheitsgeschehen	Forschungsanwendung 2 (Diplomarbeit integriert)	Gesundheitsversorgung
		Projekte durchführen/DH-Praxis führen
Grundlagen der Forschung 2 (Diplomarbeit integriert)		
Reflektierte Berufspraxis		

sich weitere Perspektiven in der Hochschulbildung. Der Bachelor-Abschluss ist die Zulassung zu einem Studium «Master of Science FH in Dental Hygiene», welches zurzeit nur im Ausland angeboten wird. Weitere Vertiefungen und Spezialisierungen können in der Weiterbildung auf Fachhochschulstufe (Master of Advanced Studies/MAS, DAS, CAS) in der Schweiz erworben werden.

## Zielgruppe

Das Studium richtet sich an dipl. Dentalhygienikerin HF oder Personen mit gleichwertiger Ausbildung mit SRK-Anerkennung

## Zulassungsbedingungen

Für die Aufnahme ins Studium gelten folgende drei Zulassungsbedingungen (kumulativ):

- Diplom Höhere Fachschule Dentalhygiene oder gleichwertige Ausbildung mit SRK-Anerkennung
- Abgeschlossene Berufsmatura, Fachmatura, dreijährige Diplommittelschule (DMS), Handelsmittelschule (HMS) oder Matura oder einen Nachweis über gute Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik
- Anstellung als Dentalhygieniker

## Vorteile der Ausbildung

Der Abschluss «Bachelor of Science FH in Dental Hygiene» ermöglicht, die primäre Versorgung in komplexen Situationen, die Beratung und Schulung von Auszubildenden, Pflegezentren, Schulzahnkliniken, Unterricht und Begleitung von Studierenden HF und FH Dentalhygiene in Ausbildungsinstitutionen durchzuführen und zu evaluieren. Darüber hinaus ist der Absolvent in der Lage, Innovationsprozesse zu unterstützen, Qualität und Patientensicherheit zu verbessern sowie Erkenntnisse der Forschung aus der Zahnmedizin und den Bezugswissenschaften in den Praxisalltag einzubeziehen.

«Kein Abschluss ohne Anschluss» ermöglicht ferner eine attraktive Karriereplanung.

Der Gewinn für anstellende Institutionen:

- Attraktive Perspektiven für Mitarbeitende
- Interessante, vielfältige Aufgabengebiete für Mitarbeitende
- Mithilfe bei Forschungsprojekten und Innovationen

## Rückmeldungen aus der Branche

Der Verband Swiss Dental Hygienists ist sehr stark am BSc DH interessiert und unterstützt die Entwicklung mit hohem Engagement. Zeitgleich ist ein Trend hin zur dipl. Dentalhygienikerin mit eigener Dentalhygienepraxis zu beobachten. Gerade für diese Gruppe ist ein Aufbau-Bachelor eine sinnvolle Unterstützung im Bewältigen der Herausforderungen als Selbstständigerwerbende.

Patientengruppen mit chronischen Gesundheitsproblemen werden profitieren, wenn Dentalhygienikerinnen BSc DH in der Lage sind, potenzielle und akute Gesundheitsprobleme systematisch einzuschätzen sowie in Zusammenarbeit mit den Zahnärzten und gegebenenfalls mit der Ärzteschaft der Grundversorgung und den behandelnden Spezialärzten, nachhaltig und gegebenenfalls mit neuen, literaturgestützten Lösungen zu reagieren.

Die Entwicklung des Studiengangs wurde finanziell unterstützt durch die Ernst Göhner Stiftung und Swiss Dental Hygienists. ◀

## Kontakt

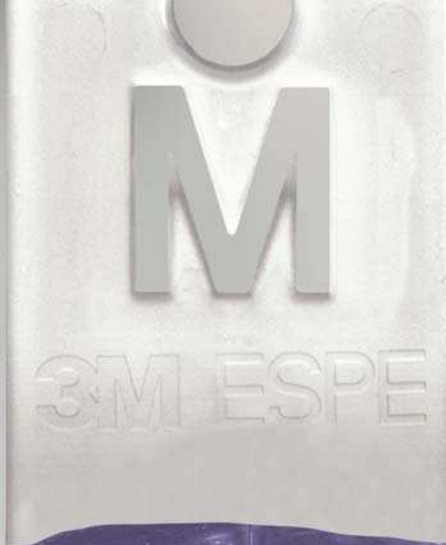
**Prof. Ursina Baumgartner, MNSc**  
Rektorin der Kalaidos Fachhochschule Gesundheit  
Pestalozzistrasse 5  
8032 Zürich, Schweiz  
Tel.: +41 43 222 63 00  
www.kalaidos-gesundheit.ch  
ursina.baumgartner@kalaidos-fh.ch

## Deborah Hofer

RDH, BS, EdM, DAS Parodontologie (UnizH)



**3M** Science.  
Applied to Life.™



Besuchen Sie uns in  
Halle 3.0, Stand E 700



**JETZT  
NEU**

**3M™ Impregum™ Super Quick**  
Polyether Abformmaterial

**Alle Details in 2 Minuten?  
Ja, das geht!**



100% Polyether

Die neue Polyether-Rezeptur „made in Seefeld“ vereint erstklassige Präzision mit der Geschwindigkeit von A-Silikon.



Ideal für kleinere Arbeiten dank einer intra-oralen Abbindezeit von nur 2 Minuten.



Der verbesserte Geschmack und eine verkürzte Mundverweildauer sorgen für einen höheren Patientenkomfort.

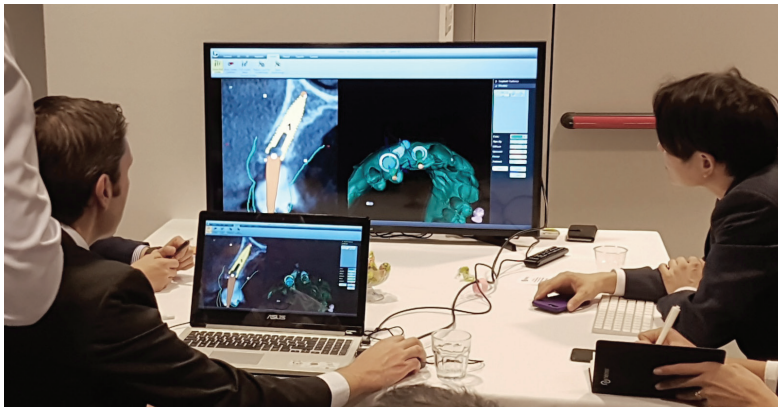
[3m.de/Impregum](https://www.3m.de/Impregum)



## Flexident – so einfach mit 3-D!

### Idealer Workflow

Die Schweizer Flexident AG macht Zahnärzte mit 3-D fit für die Zukunft: Von der Diagnose über die Planung, Chirurgie und Prothetik können Anwender dank Flexident nun ganz bequem auf die Arbeitsprozesse zugreifen. Flexibel, präzise, zeitsparend – für zufriedene Patienten!



### Glückliches Lächeln

Nur wenige Patienten verfügen über perfekte Zahnreihen. Die Smile-Analysis-Software „Twinsmile“ analysiert die aktuelle Optik der Zähne und zeigt schon heute das Lächeln von morgen. Damit liefert Flexident überzeugende Argumente für die künftige Therapie – noch nie war Patientenkommunikation so leicht!



### Optimaler Durchblick

Flexident hilft Zahnärzten, up to date zu bleiben und nah an den Bedürfnissen der Patienten. Dazu gehört nicht nur der technische Support mit smarten 3-D-Lösungen für Anwendung und Kommunikation, sondern zukünftig auch Learning by „Hospitation“. Das neue Schulungsformat für „Twinsmile“, 3-D in jeder Praxis und Implantologie ist für Zahnärzte ein Muss!



### Dentale Events

Das umfassende 3-D-Angebot können Besucher der DENTAL BERN ab 31. Mai 2018 am Stand der Firma Flexident (Halle 3.0 G440) kennenlernen und von stündlich stattfindenden Live-Schulungen zu „Twinsmile“, 3-D in jeder Praxis und Implantologie profitieren. Unbedingt vormerken sollten sich Zahnärzte auch den Flexident Workshop zu „Twinsmile“, 3-D in jeder Praxis und Implantologie am 6. Juni 2018 im BÜRGENSTOCK RESORT in Bürgenstock.

**dentalbern.ch**



**31.5.–2.6.2018**

Weitere Informationen unter [www.flexident.ch](http://www.flexident.ch) und [symposium@flexident.ch](mailto:symposium@flexident.ch)



## Wie Peptide die Kariesbehandlung revolutionieren

US-Wissenschaftler entwickeln neue Technologie für Zahnschmelzaufbau.

■ Sollte das bei Patienten gefürchtete Bohren bald passé sein? Forscher der University of Washington haben eine Methode gefunden, die mittels Peptiden die Auswirkungen von Karies umkehren soll.

Ausgehend vom Protein Amelogenin, das für die Bildung des Zahnschmelzes verantwortlich ist, entwickelten die Wissenschaftler ein Peptid, das den Zahnschmelz remineralisiert und so wieder aufbaut. Das

Peptid haftet am Zahn und fördert das Wachstum der Zahnschmelzstruktur, indem Mineralien wie Kalzium oder Magnesium angelagert werden.

Die Wirkungsweise ist zwar ähnlich der von Fluorid, allerdings schafft es das Peptid, bei jeder Anwendung zehn bis 50 Mikrometer neuen Zahnschmelz zu bilden, was ein Vielfaches von dem ist, was Fluorid aufbaut.

Die Forscher, deren Ergebnisse kürzlich im *ACS Biomaterials Science and Engineering* veröffentlicht wurden, erhoffen sich, dass die neue Technologie zeitnah in Zahnpasta, Kompositen und anderen Materialien zur Anwendung kommt und so Behandlungszeiten reduziert sowie den Patienten den unbeliebten Bohrer erspart. ◀

Quelle: ZWP online

## Bruxismus verantwortlich für MS, Alzheimer & Co.?

Kanadischer Wissenschaftler untersucht Zusammenhang zwischen neurologischen Störungen und Bruxismus.

■ Eine aktuelle Untersuchung chinesischer Wissenschaftler der HuBei University of Medicine Shiyan, die in der Fachzeitschrift *OncoTargets and Therapy* erschienen ist, hat den Zusammenhang von Zahnverlust und kolorektalem Krebs genauer betrachtet.

Bei der Veröffentlichung handelt es sich um eine Metaanalyse bereits vorhandener Studien. Für ihre Betrachtungen fanden die chinesischen Forscher sechs relevante Studien, die sie in ihre Analyse miteinbezogen. Insgesamt konnten so 160'182 Probanden in 8'309 Fällen einbezogen werden.

Die Auswertung ergab, dass Zahnverlust das Risiko, an einem kolorektalen Karzinom zu erkranken, um acht Prozent erhöht. Die Forscher vermuten, dass der Zusammenhang vor allem zwischen chronischen Entzündungen im Mundraum (Parodontitis), welche gleichzeitig zu Zahnverlust führen können, besteht.

Zudem beeinflusst auch Karies indirekt die Entstehung von Darmkrebs. Da Karies hauptsächlich durch die erhöhte Zufuhr von Zucker entsteht, ist er ein Indiz für eine zuckerhaltige Ernährung, die ebenfalls die Entstehung des kolorektalen Karzi-

noms begünstigt. Als dritten Grund vermuten die Forscher die Ausbreitung des oralen Mikrobioms aufgrund von Zahnschäden im gesamten Körper.

Da es sich bei der chinesischen Studie lediglich um eine Metaanalyse handelt, legen die Forscher nahe, den Kausalzusammenhang zwischen Zahnverlust und Darmkrebs in einer gross angelegten Studie genauer zu untersuchen, da ihre jetzigen Ergebnisse lediglich auf Vermutungen beruhen. ◀

Quelle: ZWP online

## Unnötige Antibiotikagaben

Zahnärzte mitverantwortlich für *C. difficile*-Verbreitung?

■ Studien belegen, Zahnärzte stellen häufig unnötige Antibiotikarezepte aus. Prompt scheint ein Sündenbock für die Antibiotikakrise gefunden.

Der Einsatz von Antibiotika ist in der Zahnmedizin ein beliebtes Mittel – insbesondere zur Bekämpfung von Entzündungen bei Parodontitispatienten. Daneben sind auch Verschreibungen aus prophylaktischen Gründen weitverbreitet, beispielsweise bei gesunden Patienten vor Implantationen. Gerade vorsorgliche Antibiotikagabe wird heute bei steigender Zahl von multiresistenten Keimen als problematisch angesehen – vor allem, weil sie in vielen Fällen entbehrlich ist. Mehr als ein Drittel der verschriebenen Antibiotikarezepte seien in den vergangenen Jahren unnötig gewesen, wie *Daily Mail* berichtet.

Nach bisherigem Forschungsstand waren Antibiotikaresistenzen in der Dentalmedizin kein Thema. Das hat sich nun geändert. Aktuelle Studien zeigen, dass die grosszügige Antibiotikagabe zur Verbreitung von *C. difficile* beitrage. Der multiresistente Keim führt zur Darmentzündung, die lebensbedrohliche Diarrhöen zur Folge haben können. Damit rücken nunmehr auch

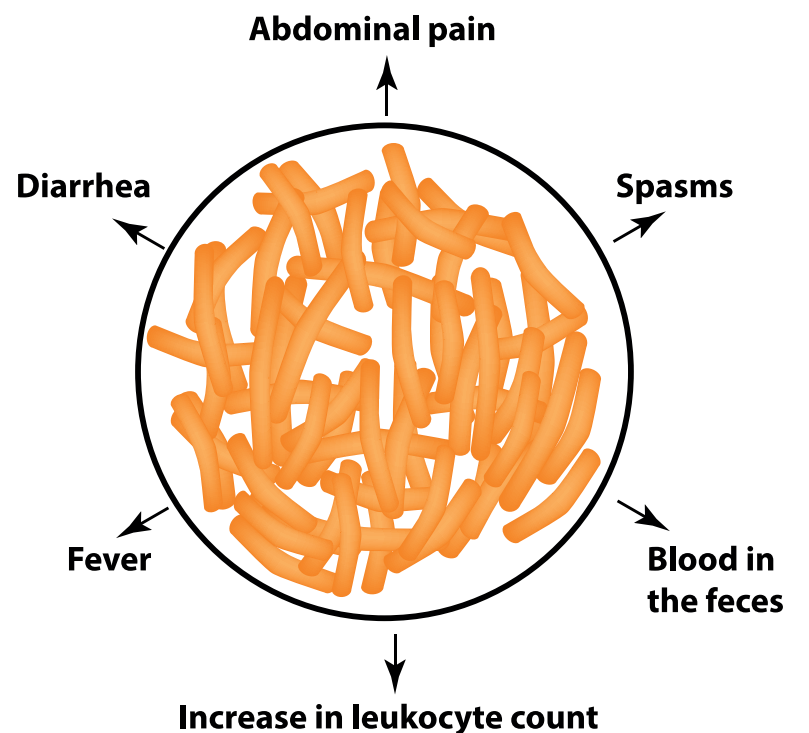
Zahnärzte in den Fokus der Antibiotikakrise.

Dennoch: Jedes sechste Rezept für Antibiotika wird in den USA von Zahnärzten verschrieben, das legte eine langjährige Studie des Minnesota

Department of Health offen. Es besteht offensichtlich noch immer Aufklärungsbedarf, um in der Dentalmedizin ein Umdenken anzustossen. ◀

Quelle: ZWP online

## CLOSTRIDIUM DIFFICILE





## 89. Internationales Lauberhorn-Rennen 2019

Mitmachen und gewinnen – Dentsply Sirona verlost an der DENTAL BERN sechs Gold Cards!

■ Das Lauberhorn ist nicht zuletzt wegen des berühmten Lauberhorn-Rennens weit über die Grenzen der Schweiz hinaus bekannt. Die Geschichte des Rennens geht auf das Jahr 1930 und Ernst Gertsch zurück. Tausende Zuschauer zieht es Jahr für Jahr zu

DENTAL BERN 2018, sondern mit etwas Glück sind Sie bei einem internationalen sportlichen Event der Spitzenklasse im schweizerischen Wengen dabei.

Beim Besuch des Messestandes von Dentsply Sirona Schweiz erwartet Sie nicht nur das innovative

Produktportfolio des international agierenden Markt- und Technologieführers der Dentalbranche, sondern auch ein Gewinnspiel, welches jedes Skirennfahrer-Herz höherschlagen lässt.

### Losglück

Gewinnen Sie eine von sechs Gold Cards für die spektakuläre Lauberhorn-Abfahrt am 19. Januar 2019. Einzig eine Frage ist richtig zu

beantworten, um am grossen Gewinnspiel teilnehmen zu können: Welcher Top-Athlet hat im Jahr 2018 die Abfahrt des Lauberhorn-Rennens in Wengen gewonnen? War es der in Grindelwald geborene Christian Rubi oder der Lokalmatador Beat Feuz oder gar der Österreicher Hannes Reichelt?

Die richtige Antwort bringt Sie in die richtige Spur ... ☛

### Dentsply Sirona, Showroom Schweiz

Tel.: +41 56 483 30 40

www.dentsplysirona.com

Stand 3.0/D600

dem 2'472 m ü. M. liegenden hohen Berg in den Berner Voralpen. Er bietet ideale Bedingungen für ein internationales alpines Skirennereignis, das sich inzwischen zu einem Grossereignis entwickelt hat. Bekannt ist vor allem die Lauberhorn-Abfahrt. Sie ist mit ca. 4,5 km Länge und mit Fahrzeiten um 2:30 Minuten die längste aller Abfahrten und weist mit knapp 160 km/h auch die höchste Maximalgeschwindigkeit auf.

### Doppelt gewinnen

«Swissness» – unter diesem Motto steht nicht nur der Messeauftritt von Dentsply Sirona an der

## 40 Jahre Erfindergeist und Erfahrung

Ein Global Player der Dentalbranche hat Grund zum Feiern.

■ Ultradent Products, das US-Familienunternehmen mit Sitz in Utah, USA, versorgt Anwender weltweit mit fortschrittlichen und verlässlichen Lösungen. Das umfassende und praxisnahe Produktsortiment mit fast 1'500 Dentalmaterialien und -geräten wird nahezu ausschliesslich hausintern erforscht, entwickelt, gefertigt und versendet – ganz ähnlich, wie Zahnarzt Dr. Dan Fischer, Gründer und CEO von Ultradent Products, einst in seinem eigenen Zuhause die ersten Produkte entwickelte und produzierte. Schon damals verfolgte ihn die Vision, die Mundgesundheit mithilfe von Wissenschaft, Kreativität und Innovationskraft nachhaltig und minimalinvasiv zu verbessern. Nach Feierabend in der Zahnarztpraxis

schuf Dr. Fischer auf diese Weise sein erstes Produkt, Astringedent®, einen zuverlässigen Blutstiller für erfolgreiches Gewebemanagement. Der Grundstein für den Erfolg von Ultradent Products war gelegt.

Zu den international bekanntesten Produkten zählen heute die Opalescence®-Reihe zur medizinischen und kosmetischen Zahnaufhellung, die vielfach ausgezeichneten Polymerisationslampen VALO® und VALO® Grand, das Ultra-Etch® Gel sowie der erst vor Kurzem eingeführte Diodenlaser Gemini® mit Dual-Wellenlängen-Technologie.

Auch in Zukunft werden Zahnärzte wie Patienten von Ultradent Products und seinem Streben nach höchster Qualität profitieren. ☛

### Ultradent Products GmbH

Tel.: +49 2203 3592-15

www.ultradent.com/de

Stand 3.0/B110



chlorhexidinfrei

schülke -+

# Heute schon gegurgelt?



## octenimed® Gurgellösung

zur kurzzeitigen Desinfektion der Mundschleimhaut.

### ■ Unser Plus

- breites Wirkungsspektrum
- schneller Wirkungseintritt
- keine Verfärbung der Zähne<sup>1</sup>
- mit frischem Mentholgeschmack
- bei Bedarf während der Stillzeit anwendbar
- chlorhexidinfrei
- ohne Lidocain

<sup>1</sup> Eine kosmetische Studie mit 53 Probanden hat gezeigt, dass 94 % der Probanden nach 4-wöchiger Anwendung keine Verfärbungen aufwiesen. Messverfahren: Vital Skala

### Anwendungsgebiete

- zur Regeneration von entzündlichen Erkrankungen im Mundraum
- bei eingeschränkter Mundhygienefähigkeit
- bei Parodontitis und Gingivitis
- vor und nach parodontal- und oralchirurgischen Eingriffen
- bei Erkrankungen die zu einer Pilzüberwucherung im Mundraum führen (z. B. bei immunsupprimierten Patienten)
- begleitend zur Strahlentherapie

Schülke&Mayr AG  
Sihlfeldstrasse 58  
8003 Zürich, Schweiz  
Tel. +41 44 466 55 44  
Fax +41 44 466 55 33  
mail.ch@schuelke.com  
www.schuelke.ch

Ein Unternehmen der  
Air Liquide-Gruppe

**Air Liquide**  
HEALTHCARE

**octenimed® Gurgellösung**  
• Zus.: 1 mg Octenidinhydrochlorid/ml • Ind.: kurzzeitige Desinfektion der Mundschleimhaut • Anwendung: Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren wenden octenimed® Gurgellösung 2- bis 3-mal täglich unverdünnt an. Der Mund wird für mindestens 30 Sekunden mit jeweils 10–20 ml gespült oder gegurgelt. octenimed® Gurgellösung wird danach ausgespuckt. • Kf: Personen mit chronischen oder tiefen Wunden, mit bakteriellen Sekundärinfekten oder Anzeichen einer Angina tonsillaris. Überempfindlichkeit, Warnhinweise und Vorsichtsmassnahmen: nicht einnehmen, keine Langzeitanwendung. Bei Wundkavitäten muss ein Abfluss jederzeit gewährleistet sein (z.B. Drainage, Lasche). • UAW: Störungen des Immunsystems: In Einzelfällen (<1/10'000) werden allergische Reaktionen beobachtet. Atmungsorgane, gastrointestinale Störungen: Es wurde über Geschmacksstörungen, Brennen und leichte Parästhesien (pelziges Gefühl) in Mund und Rachen sowie einen bitteren Nachgeschmack berichtet. Es kann zu Zahnverfärbungen kommen. • Abgabekategorie D: Die vollständige Fachinformation ist über die Swissmedic-Publikationsplattform (www.swissmedic.ch oder www.swissmedicinfo.ch) zur Verfügung gestellt.



**Wenn einem die  
dritten Zähne  
in die Nudeln  
fallen, hat man  
dann Zahn-Pasta?**

**Diese – und  
weitere Fragen  
beantwortet die  
DENTAL BERN...**

**dentalbern.ch**



**31.5.–2.6.2018**



## Ganz einfach mit 3-D

Umfangreicher Support für Patientenkommunikation, 3-D in jeder Praxis und in der Implantologie.

Die Schweizer Flexident AG präsentiert auf der DENTAL BERN ein umfangreiches 3-D-Angebot. Zudem profitieren Zahnärzte von stündlich stattfindenden Live-Schulungen zu «Twinsmile», 3-D in jeder Praxis und Implantologie. Erfahrene Experten wie Dr. Jakob Zwaan (Calusco d'Adda, Italien) und Dr. Rangela Rehefeldt (Luzern) stehen den Lernenden dabei zur Seite.

Mit «Twinsmile» bietet Flexident eine echte Revolution der Patienteninformation: In Echtzeit erfasst die Smile-Analysis-Software den Status quo der Zahnreihen und visualisiert sekundenschnell per Film das Lächeln von morgen. Das liefert überzeugende Argumente für die künftige Therapie - noch nie war die Patientenkommunikation und -bindung so einfach!

Zudem macht Flexident Zahnärzte mit 3-D fit für die Zukunft:

Von der Diagnose über die Planung, Chirurgie und Prothetik können Praxen dank Flexident ganz be-



quem auf die Arbeitsprozesse zugreifen. Das sorgt für ein optimales Praxismanagement und präzise Ergebnisse - und somit für zufriedene Patienten!

Die Flexident AG hat sich in den letzten Jahren als Fachhändler und Experte für «sorgloses Implantieren» auf dem Dentalmarkt etabliert. Neben einem wachsenden, auf Implan-

tologen und MKG-Chirurgen ausgerichteten Produktportfolio mit etablierten Marken wie Neoss, Osteogenics, Osstell, Piezosurgery und Bien-Air bietet das Schweizer Unter-

nehmen zudem künftig ein innovatives Schulungsformat: «Hospitation» hat Patientenkommunikation mit «Twinsmile», 3-D in jeder Praxis und Implantologie zum Thema und wird mit praktischen Hands-ons in der eigenen oder in der Expertenpraxis durchgeführt - für Zahnärzte ein Muss!

Hinter den Neuerungen steht CEO Werner Blessing, der vielfache Unternehmererfahrungen in der Dentalbranche aufweist. «Unser Vorhaben ist es, die Rolle von Flexident als moderner Dentalhändler weiter zu stärken.» Besucher der DENTAL BERN erwarten interessante Preisangebote und Experten-Know-how - einfach vorbeikommen und überzeugen! «

**Flexident AG**

Tel.: +41 41 310 40 20  
www.flexident.ch

**Stand 3.0/G440**

## Hochfestes Restaurations-Composite

G-ænial® Universal Injectable von GC sorgt mit fließfähiger Konsistenz für dauerhafte Festigkeit.

Das hochfesteste Restaurations-Composite G-ænial® Universal Injectable von GC erfordert keine Abdeckung. Es beweist aussergewöhnliche Stabilität und Verschleissfestigkeit aufgrund der Kombination ultrafeiner Barium-Glasfüller mit FSC (Full-coverage Silane Coating)-Technologie von GC und dadurch verbesserte Adhäsion der Füller in der Matrix. Ohne die erforderliche

thixotrope Viskosität dient optimal zum Modellieren von Höckern. Die bereits modellierte Anatomie sorgt für ein schnelleres Ausarbeiten.

Das neue Spritzendesign vereinfacht das Applizieren und Aufbringen: kein unkontrolliertes Nachfließen von Material nach der Platzierung, optimale Viskosität und ein-



Deckschicht ist es bestens für alle Kavitäten-Klassen geeignet.

G-ænial® Universal Injectable ist einfach zu injizieren. Die einzigartige

faches Trennen des Materials von der Dosierspritze. Für maximale Zugänglichkeit der Kavität speziell im Seitenzahnbereich ist diese nun neu besonders biegefähig.

Besuchen Sie uns an unserem Stand und holen Sie sich Ihre individuellen Aktionen ab! Wir freuen uns auf Ihr Kommen! «

**GC Austria GmbH**  
**SWISS Office**

Tel.: +41 81 734 02 70  
http://switzerland.gceurope.com

**Stand 3.0/G450**



**AUSSTELLER**  
**auf Seite 64**

ANZEIGE

**apt composite**  
advanced polymer technology

- neue Polymertechnologie mit reduziertem enzymatischem Abbau
- frei von TEGDMA und HEMA
- ohne Zugabe von BisGMA
- lichthärtendes Feinsthybrid-Komposit
- sehr tiefe Schrumpfspannung
- Front- und Seitenzahnbereich für sämtliche Klassen von I bis V
- kompatibel mit handelsüblichen Dental-Adhäsiven

**WELTNEUHEIT!**

**30 YEARS**  
**SAREMCO DENTAL**  
Swiss quality product

Besuchen Sie uns an der Dental Bern  
31.05.-02.06.2018  
Stand 3.0/E220

Schweizer Qualitätsprodukt   
www.saremco.ch

**30 YEARS**  
**SAREMCO DENTAL**



# Eine Überraschung wartet auf Sie!

Die abc dental ag lässt sich für die Messe Bern einiges einfallen.

Am Stand von abc dental ag erwartet Sie nicht nur das beste Glace von Bern, sondern auch eine tolle Überraschung. Besonders unsere Kunden werden begeistert sein von unserer Neuerung, die ihren Praxisalltag erheblich erleichtern und vereinfachen kann. Kommen Sie vorbei und finden Sie selber heraus, worum es sich bei dieser Überraschung handelt - oder sprechen Sie mit einem unserer freundlichen Aussendienst-Mitarbeiter. Diese werden Sie gerne an unserem Stand genauer darüber informieren.

Wir stellen Ihnen am Messestand unsere Spezialgebiete vor: Von den Geräten über Verbrauchsmaterial bis hin zum Technischen Dienst finden Sie hier Informationen zu unserer Firma. Unser Spezialist für CEREC und neue Technologien befindet sich gleich vor Ort und freut sich, Ihnen alles zu zeigen.

An unserem Stand finden Sie ausserdem tolle Aktionen: Kommen Sie vorbereitet, denn die Ausstellungsgeräte können Sie gleich vor Ort be-



ziehen - und das zu super Preisen. Freuen Sie sich auf einen grossen Messerabatt.

Auf der Rückseite unseres Standes befinden sich unsere zwei Gastfirmen: Kappler Med+Org und A-Dec. Seit Jahren arbeiten wir bereits sehr eng mit diesen beiden Firmen zusammen und freuen uns insbesondere, dass wir als Schweizer Generalimporteur von A-Dec mit diesem einen Stand teilen können.

Sind Ihnen diese Argumente noch nicht genug, dann kommen Sie trotzdem vorbei und geniessen Sie gemeinsam mit uns ein feines Glace der Gelateria di Berna: Am Stand Nr. G500 in der Halle 3. Wir freuen uns auf Sie. ◀

**abc dental ag**  
Tel.: +41 44 755 51 00  
www.abcdental.ch  
**Stand 3.0/G500**

ANZEIGE

**Bestellschein**

Absender, Praxisstempel

170784  
Kunden-Nr.

Datum Unterschrift

**Wir bestellen folgende Artikel:**

Art.-Nr.	Bezeichnung	Menge	Gesamtpreis
	Total-Etch Bond	1	
	Self-Etch Bond	1	
	Dual-Cure Aktivator	2	
	Applikationspinsel	2	
	Keramik-Primer	1	
	Metall-Primer		
	Zirkon-Primer		
	Glazing		

**Bitte zukünftig nur Futurabond U bestellen!**

**Beachten Sie unser aktuelles Angebot!\***

## ALL YOU NEED IS 'U'

- Dualhärtendes Universal-Adhäsiv
- Self-Etch, Selective-Etch oder Total-Etch – Sie als Anwender haben die freie Wahl
- Herausragende Anwendungsvielfalt
  - für direkte und indirekte Restaurationen
  - uneingeschränkt kompatibel mit allen licht-, dual- und selbsthärtenden Composites ohne zusätzlichen Aktivator
  - sichere Haftung an diversen Materialien wie Metall, Zirkon- und Aluminiumoxid sowie Silikatkeramik ohne zusätzlichen Primer
- In einer Schicht aufzutragen – gesamte Verarbeitungszeit nur 35 Sekunden

## Futurabond® U



\*Alle Angebote finden Sie unter [www.voco.dental](http://www.voco.dental) oder sprechen Sie bitte Ihren VOCO-Außendienstmitarbeiter an.

Besuchen Sie uns auf der Dental Bern, 31.5.-2.6.2018 Stand 3.0 C120



## Neues Produktportal rundet Online-Service ab

Ivoclar Vivadent hat ein neues Portal live geschaltet.

Zahnärzte und Zahntechniker finden im neuen Portal unter dem Stichwort «Highlights» Neuigkeiten zu den Produkten des Unternehmens. Es ergänzt den schon länger erfolgreich bestehenden Blog, der sich Themen und Fragestellungen rund um die täg-

### In fünf Sprachen verfügbar

Wie der bereits existierende Blog ist auch das neue Produktportal in den fünf Sprachen Englisch, Deutsch, Italienisch, Französisch und Spanisch verfügbar. Ausserdem gibt es auch hier eine Unterteilung gemäss den



Das neue Highlights-Portal von Ivoclar Vivadent.



liche Arbeit in Dentallabor und Zahnarztpraxis widmet.

### Immer gut informiert

Im neuen Highlights-Portal werden nicht nur Produktneuheiten vorgestellt, sondern es wird auch Neues aus Forschung und Entwicklung präsentiert. Damit sind die Leser immer auf dem aktuellen Stand. Wenn sie den Newsletter für das Portal abonnieren, werden sie automatisch einmal pro Monat über neue Veröffentlichungen informiert.

zwei Zielgruppen des Unternehmens: Eine Sparte spricht Zahnärzte, die andere Zahntechniker an. Auf diese Weise erhalten beide Zielgruppen die für sie relevanten Informationen auf direktem Weg. <https://highlights.ivoclarvivadent.com>

**Ivoclar Vivadent AG**  
Tel.: +423 235 35 35  
[www.ivoclarvivadent.com](http://www.ivoclarvivadent.com)  
**Stand 3.0/A550**



# EyeSpecial C-III

Fokus auf Zähne



So leicht, so einfach, so präzise!



[www.shofu.de](http://www.shofu.de)





# Der Empfang ist die wichtigste Visitenkarte der Zahnarztpraxis

Die Häubi AG – Praxiseinrichtungen, Innenausbau und Möbel mit Stil.

Seit 1927 ist die Häubi AG bekannt für seine innovativen Lösungen im Bereich des Innenausbaus für Unternehmen, Arzt- und Zahnarztpraxen, private und öffentliche Räume.

In der Innenarchitekturabteilung des Unternehmens setzt man sich intensiv mit den Menschen, die die zu planenden Räume nutzen werden, auseinander. Die individuelle Gestaltung der Einrichtung ist ein wesentlicher Bestandteil der Dienstleistungen der Häubi AG.

## Perfekte Zusammenarbeit

Bei Häubi AG ist die Symbiose zwischen den Innenarchitekten und der Schreinerei eine perfekte Zusammenarbeit. Der Innenarchitekt entwirft den Empfang im 3D-CAD und der Schreiner setzt dieses gekonnt im 3D-CAD weiter um. Beide interessieren heute weder Winkel noch Rundungen, denn der Schreiner übernimmt eins zu eins die 3-D-Daten der Innenarchitekten und setzt diese in Produktionspläne um. Mit dem 5-Achsen-CNC-Bearbeitungszentrum



Links: Empfangsfront mit Strukturplatte MDF weiss lackiert und Abdeckung in Corian® Design Glacier White 12 mm mit eingefrästem Logo.  
Rechts: Empfang vor dem Umbau.

sind beiden Parteien heute keine Grenzen mehr gesetzt. Dieses Vorgehen erspart dem Schreiner viele Fragen und er kann den Empfang effizient planen und realisieren. Anschließend zeigt er den Produktionsplan dem zuständigen Innenarchitekten nochmals zur Kontrolle, bevor dieser

in die Produktion geht. Bei den Innenarchitekten gilt: Alles Sichtbare darf vom Schreiner nicht ohne Rücksprache mit dem zuständigen Planer geändert werden.

Häubi AG ist ein modernes Unternehmen in Familienbesitz. Marcel Baechler als Geschäftsführer und



Innenarchitekt vsi.asai. prägt seit 2006 maßgeblich das Profil des Unternehmens. Heute beschäftigt die Häubi AG über 30 Mitarbeiter, die in verschiedenen Abteilungen arbeiten. In der Abteilung Schreinerei werden permanent vier Lehrlinge ausgebildet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch an unserem Messestand! ◀◀

**Häubi AG**  
Tel.: +41 32 555 30 00  
www.haeubi.ch  
**Stand 3.0/F600**

ANZEIGE

# Und: Teeeth!

Mit der **Whicam Story3** setzen Sie sich und Ihre Patienten bestens ins Bild.



## Die neue intraorale Kamera ohne lästiges Kabel.

- Auto-Fokus dank Flüssiglense
- Drahtlos-Technik in HD-Qualität
- Integrierte Sensor-Maus
- Einstellbare LED-Helligkeit
- Kompatibel mit jeder Praxis-Software
- Einzigartiges Preis-/Leistungsverhältnis

Besuchen Sie uns auf der Dental Bern 2018!  
**Halle 3.1 Stand 220**



90 Tage Rückgaberecht!

Service-Hotline:  
0228-70 77 695  
Mo. - Fr. 10:00 bis 17:00 Uhr

**GoodDr's**  
http://www.gooddrs.de

# Das Ziel: Karies- und Parodontitisprävention

Professionelle Zahnreinigung mit Acht-Stufen-Lösung durch GBT von EMS.

Guided Biofilm Therapy (GBT) von EMS ist ein neues und individuelles klinisches Behandlungsprotokoll, entwickelt mit führenden Universitäten, Praktikern und Spezialisten. Jahrzehntelange Erfahrung und Forschung spiegeln sich in einer klaren achtstufigen Lösung wider: Diagnose, Anfärben, Motivation, AIRFLOW®, PERIOFLOW®, PIEZON®, Kontrolle und Recall. GBT gibt dem Praxisteam die Fähigkeiten, Motivation und Produkte für die professionellste Zahnreinigung des Patienten.

Kern der GBT ist die professionelle Zahnreinigung (Pro Care): das Sichtbarmachen und die Beseitigung von sub- und supragingivalem Biofilm mit AIRFLOW® sowie die gezielte Entfernung mineralisierter Beläge mit PIEZON®. Das revolutionäre AIRFLOW® PLUS Pulver auf Basis von Erythritol reinigt dabei extrem niedrigabrasiv. GBT bildet eine Symbiose aus aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und technischem Fortschritt.

## Neue Partnerschaft

Die neue Partnerschaft mit Philips ergänzt GBT mit einer geeigneten Homecare-Lösung. Das Philips-Sortiment, darunter die Schallzahnbürste Sonicare, bietet für Patienten zusätzliche Vorteile und Motivation.

Mit GBT stellt EMS die individuelle Mundgesundheit in den Mittelpunkt. Das Ziel: die Prävention von Karies, Gingivitis, Parodontitis,



© EMS Electro Medical Systems GmbH

periimplantärer Mukositis, Periimplantitis und Zahnsteinbildung. GBT - mit gesunden Patienten zu mehr Umsatz. ◀◀

**EMS Electro Medical Systems GmbH**  
Tel.: +49 89 4271610  
www.ems-company.com  
**Stand 3.0/D450**

Infos zum Unternehmen



mit Messtipps

**HALLENPLAN**  
**Seiten 66/67**



## Gibt es Alternativen zu Chlorhexidin?

Resistenzen fordern Umdenken – bleibt CHX der Goldstandard?

Die Mundhöhle ist ein natürliches Habitat für viele Mikroorganismen.

über Antibiotika rücken in einigen Einsatzbereichen antiseptische Wirkstoffe in den Vordergrund.

Chlorhexidin beispielsweise ist seit vielen Jahren ein etablierter Wirkstoff zur Antiseptik – insbesondere auch in der Mundhöhle. Mit dem gehäuften Einsatz kommen aber auch neue Grenzen zum Vorschein: Resis-

ten Einsatz die Resistenz gegen das Antibiotikum Colistin fördern, das in der Humanmedizin als letzte Reserve gegen einige Bakterien gilt.<sup>4</sup>

In der Schweiz steht mit der octenimed® Gurgellösung (Wirkstoff: Octenidin) eine echte Alternative zur Verfügung. Octenidin ist seit Jahrzehnten (vor allem in der Wundver-

Fribourg) hat kürzlich die Wirksamkeit von Octenidin in geringsten Konzentrationen gegen eine Vielzahl an multiresistenten gramnegativen Bakterien bestätigt.<sup>6</sup> ◀◀

Autor:  
Dr. Christoph Klaus, MSc, MPH;  
Scientific Affairs, Schülke&Mayr AG



\*Dr. Christoph Klaus

**In der Schweiz steht mit der octenimed® Gurgellösung (Wirkstoff: Octenidin) eine echte Alternative zur Verfügung.**

Manche davon sind essenziell, andere wiederum spielen eine Rolle in der Pathogenese unterschiedlicher Krankheitsbilder, einschliesslich der beatmungsassoziierten Pneumonie (VAP). Aufgrund der weltweit stark zunehmenden Resistenzen gegen-

tenzbildungen<sup>1</sup>, anaphylaktische Reaktionen<sup>2,3</sup>, Wirkschwächen gegen gramnegative Bakterien sowie Zahnverfärbungen. Interessant im Hinblick auf Antibiotikaresistenzen ist ein kürzlich entdeckter Zusammenhang: Chlorhexidin kann durch sei-

sorgung) im klinischen Einsatz und zeichnet sich nicht nur durch eine gute Verträglichkeit, sondern insbesondere durch das sehr breite Wirkungsspektrum gegen Bakterien und Pilze aus.<sup>5</sup> Die lokale Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Laurent Poirel (Universität de

- <sup>1</sup> Kampf G. Journal of Hospital Infection. 2016.  
<sup>2</sup> Pemberton MN. Dent Update. 2016.  
<sup>3</sup> FDA Drug Safety Communication, 2017; <https://www.fda.gov/Drugs/DrugSafety/ucm530975.htm>.  
<sup>4</sup> Matthew E. et al. Antimicrobial Agents and Chemotherapy. 2017.  
<sup>5</sup> Rohrer N et al. Infection Control and Hospital Epidemiology. 2010.  
<sup>6</sup> Alvarez-Marin et al. European Journal of Clinical Microbiology & Infectious Diseases. 2017.

**Schülke & Mayr AG**  
Tel.: +41 44 466 55 44  
[www.schuelke.ch](http://www.schuelke.ch)  
**Stand 3.0/H230**

## Einer für alles: Von A bis Z alles unter einem Dach

KALADENT überzeugt mit umfassendem Sortiment, hilfreichen Bestelloptionen sowie schneller und einwandfreier Lieferung.

Im modernen KALADENT-Zentral-lager in St. Gallen befinden sich permanent rund 35'000 Verbrauchsmaterial-Artikel. Über die elektronische Bestellplattform KALAEasy haben Sie sogar Zugriff auf mehr als 70'000 Artikel verschiedenster Hersteller. Ganz gleich, ob Sie Ihre Bestellung online, am Telefon, per E-Mail, App oder Fax aufgeben: Alle bis 19 Uhr bestellten Produkte werden am darauffolgenden Tag mit Fahrzeugen, welche auch die Vorschriften für Medikamentenlieferung und Gefahrguttransporte erfüllen, zugestellt.

KALADENT auch das Angebot – unabhängig davon, ob Sie bekannte Markenprodukte oder Eigenmarken aus dem KALADENT Dental-Profit-Sortiment zu Discountpreisen bestellen.

Selbstverständlich, die Qualität der Produkte steht an erster Stelle, aber auch der Preis spielt für eine Kaufentscheidung eine zentrale Rolle. Mit dem Aktionsheft «Dental-Special» werden Sie monatlich über aktuelle Angebote informiert.

### Von Alignersystem bis zum Bracketsortiment – alles für den KFO

Auch für Produkte der Kieferorthopädie sind Sie als Zahnarzt

bei KALADENT in besten Händen. Die versierten Fachberater von KALADENT stehen Ihnen in allen Bereichen der KFO kompetent zur Seite und unterstützen Sie bei Fragen zu Materialien und Instrumenten der gängigen Hersteller, KFO-spezifischen Praxiseinrichtungen, KFO-Workshops und vielem mehr.

### Büromaterial für Ihr Dental Office

Vom Aktenordner bis zum Kopierpapier, vom Briefumschlag bis zum Textmarker ist KALADENT Ihr Partner für jeden Bedarf. Sie können Ihr Büromaterial auf die gleiche bequeme Weise wie alle anderen Produkte bestellen: über das Bestellportal KALAEasy. Der Aufwand ist somit gering und Sie haben zugleich die Sicherheit, dass alle Produkte pünktlich und schnell geliefert werden.

### Advantage – Sie sind im Vorteil!

Mit jeder Bestellung Ihres Verbrauchsmate-

rials bei KALADENT sammeln Sie Advantage-Punkte. Diese können Sie gegen attraktive Prämien oder Dienstleistungen eintauschen. Sie erhalten Advantage-Punkte ab CHF 100 Nettobestellwert. ◀◀

**KALADENT AG**  
Tel.: +41 844 35 35 35  
[www.kaladent.ch](http://www.kaladent.ch)  
**Stand 3.0/D500**



Ihre Bestellung wird umweltfreundlich und sicher in der eigens für zahnmedizinische Produkte entwickelten KALAEasy-Box verpackt und geliefert. Expresszustellungen am gleichen Tag sind im Bedarfsfall möglich. Das Team gut geschulter Dentalassistentinnen bei KALADENT berät und informiert Sie gern am Telefon.

### Das rechnet sich

Ein weiterer Vorteil für Sie: Neben Qualität und dem Service stimmt bei



ANZEIGE

PHYSIOSTAR  
NFC+

PERFEKTION AUS  
MEISTERHAND

Überzeugend echt.

BY CANDULOR



## Dentalpharmazeutischer Global Player mit Profil

Über Meilensteine, die DENTAL BERN und Zukunftsaussichten des Niederkasseler Unternehmens Septodont informieren Geschäftsführer Axel Reimann und Sandra von Schmudde, Marketing Managerin DACH, im Interview mit Jürgen Isbaner, Chefredakteur und Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG.

Seit seiner Gründung 1932 entwickelt, produziert und vertreibt das familiengeführte Unternehmen Septodont ein breites Sortiment pharmazeutischer Dentalprodukte. Als Weltmarktführer für Lokalanästhetika werden jedes Jahr ca. 500 Millionen Dentalinjektionen mit den Anästhetika von Septodont durchgeführt.

**Jürgen Isbaner: Das Familienunternehmen Septodont besteht seit über 85 Jahren. Welche Meilensteine würden Sie hervorheben?**

**Axel Reimann:** Richtig, wir blicken auf eine lange Tradition zurück. Septodont wurde 1932 von den Grosseltern des jetzigen CEOs Olivier Schiller gegründet. Einen Meilenstein begründen die in den 1950er-Jahren entwickelten Produkte Endomethasone N, Alveogyl und Racestypine, die heute noch in vielen Zahnarztpraxen verwendet werden. Ein weiterer wichtiger Schritt war die Investition in die Lokalanästhetika-Produktion. Frühzeitig wurde die herausragende Wirkung und Verträglichkeit des Wirkstoffs Articain erkannt. Alleine in Deutschland werden heute deutlich mehr als 95 Prozent aller Lokalanästhesien mit Articain gesetzt. Die Entscheidung, Lokalanästhetika mit Articain auch in den USA durch die Food and Drug Administration (FDA) zuzulassen, war für ein mittelständisches Unternehmen wie Septodont letztendlich eine grosse Herausforderung. Alleine die Kosten für klinische Untersuchungen und Zulassungen lagen bei mehr als zehn Millionen Dollar. Keiner der Big Player der klassischen Pharmaindustrie hat dieses Zulassungsverfahren angestrebt. Heutzutage produziert Septodont jährlich über 500 Millionen Zylinderampullen mit hohem Qualitätsanspruch. Der Herstellungsprozess schliesst bei-

spielsweise die sogenannte terminale Sterilisation der Zylinderampulle ein, damit erfüllen wir die höchsten Sterilisationsanforderungen der Gesundheitsbehörden.

**Die Septodont GmbH ist zuständig für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz. Wie sind Sie im Schweizer Markt aufgestellt?**

**A. R.:** Grundsätzlich vertreiben wir unsere Produkte über den dentalen Grosshandel. Die Schweiz zeichnet sich hinsichtlich der Distribution und Zulassung unserer Produkte durch eine Besonderheit aus. Medizinprodukte werden von uns direkt an die Schweizer Dentaldepots geliefert, für die dentalen Arzneimittel hingegen gibt es seitens der Swissmedic besondere Anforderungen. Deshalb hat Septodont seinerzeit mit der Dr. Wild & Co. AG eine exklusive Vereinbarung geschlossen, bei der Dr. Wild Zulassungsinhaber und Distributor war. 2017 entschied sich Dr. Wild für eine neue strategische Unternehmensausrichtung, sodass die Suche nach einem neuen Zulassungsinhaber - dem sogenannten Marketing Authorisation Holder - erforderlich war. Zulassungsinhaber ist jetzt die Materia Medica Maibach AG. Für die Zahnärzte ändert sich nichts, die Lokalanästhetika sind selbstverständlich weiterhin über die Dentaldepots verfügbar.

**Sie sind das erste Mal mit eigenem Messestand auf der DENTAL BERN vertreten, was sind die Beweggründe?**

**Sandra von Schmudde:** Wir wollen einfach Flagge zeigen. Septodont entwickelt, produziert und vertreibt seine Produkte, doch häufig verwenden Zahnärzte unsere Produkte, ohne diese Septodont zuzuord-



\*Septodont Geschäftsführer Axel Reimann und Sandra von Schmudde, Marketing Managerin DACH, im Interview mit Jürgen Isbaner, Chefredakteur und Mitglied des Vorstandes der OEMUS MEDIA AG.

Infos zum Unternehmen



nen. Für uns ein Grund mehr, die Marke zu stärken. Wir wollen den persönlichen Kontakt zu unseren Kunden ausbauen, Zahnärzten somit mehr Beratung bieten und auch deren zukünftige Bedürfnisse in unsere Entwicklungen einfließen lassen.

**Stichwort Entwicklungen, welche Strategie verfolgt Septodont und was dürfen die DENTAL BERN-Besucher erwarten?**

**S. v. S.:** Unsere Kernkompetenz liegt ganz klar im Bereich „Pain Management“. Von 2014 bis 2016 wurde eine neue Produktionsanlage für Lokalanästhetika in der Nähe von Paris errichtet und dafür fast 26 Millionen Euro investiert. Als eine der modernsten Anlagen weltweit weist sie Reinräume mit speziellen Luftbehandlungssystemen sowie neue Produktionstanks und eine Hochge-

schwindigkeitsabfülllinie für Zylinderampullen auf. Somit werden weiterhin höchste Qualität und Sterilität der Produkte unter Einhaltung neuer pharmazeutischer Standards gewährleistet.

Im Trend liegen biokompatible und regenerative Materialien für die Zahnerhaltung. Unser Forschungsteam ist da sehr engagiert. In der Endodontie ist Septodont bereits mit Produkten weltweit etabliert, und mit Biodentine™ liefern wir eine massgebende Lösung für die Vitalerhaltung der Pulpa - auch ein wichtiger Meilenstein. Es ist ein in vollem Umfang biokompatibles mineralisches Dentin-Ersatzmaterial für eine bakteriendichte Versiegelung. Das Besondere an diesem Material: Es fördert die Remineralisation des Dentins, erhält die Vitalität der Pulpa und fördert ihre Heilung. Studien belegen,

dass Biodentine™ die geringste Zytotoxizität im Vergleich zu konventionellen Materialien aufweist. Mehr Biokompatibilität geht nicht. Man kann also durchaus von einer Lebensversicherung für die Pulpa sprechen.

Der logische Folgeschritt war, auf Basis der bei Biodentine™ angewendeten „Active Biosilicate Technology“ ein Wurzelkanalfüllungsmaterial zu entwickeln - BioRoot RCS.

Besucher der DENTAL BERN können beide Produkte an unserem Messestand testen.

**Vielen Dank für das Gespräch. ◀**

**Septodont GmbH**

Tel.: +49 228 97126-13

www.septodont.de

**Stand 3.0/F210**

## Dental Masters on Tour: Digitale Antworten auf komplexe Fälle

VITA-Fortbildungsveranstaltung für Labor und Praxis.

Bei Einzelzahnversorgungen hat sich CAD/CAM bereits durchgesetzt. Jetzt gilt es, Zahntechniker und Zahnärzte im digitalen Workflow so miteinander zu vernetzen, dass die Vorteile der neuen Technologien auch bei

umfangreichen Rehabilitationen voll ausgeschöpft werden können.

Erleben Sie mit dem Dental Master ZT Benjamin Schick B.Sc. DTM ein volldigitales, funktionstherapeutisches Konzept von der Aufzeichnung

der kondylären Bewegungsbahnen und der Zentrikfindung bis zur gedruckten oder gefrästen funktionstherapeutischen Schiene. Er demonstriert die abschliessende funktionelle Rekonstruktion von abrasiv-erosiven Zahnhartsubstanzdefekten mit minimalinvasiven Table Tops aus der Hybridkeramik VITA ENAMIC, die dabei für effiziente Abläufe und funktionelle Langzeitstabilität sorgt.

Durch die Dental Masters ZTM Hans Jürgen Lange und Dr. Michael Weyhrauch lernen Sie ein innovatives implantatprothetisches Behandlungskonzept kennen, bei dem das Zusammenspiel von Zirkondioxidgerüsten aus VITA YZ im Verbund mit der Hybridkeramik VITA ENAMIC für implantologischen Langzeiterfolg sorgt. So erreichen Sie auch bei weitestgehenden, komplexen Implantatarbeiten Stabilität und funktionelle Integration.

Der Erfolg ästhetischer Rehabilitationen beruht auf einer akribischen Planung, in die alle Beteiligten einbe-

### Die nächsten Termine:

Deutschland:

- MÜNCHEN – 7. September 2018
- BERLIN – 21. September 2018
- ESSEN – 28. September 2018

Schweiz:

- EGERKINGEN – 12. Oktober 2018
- Österreich:
- WIEN – 19. Oktober 2018

Fragen und Anmeldungen nimmt Anita Schwer gerne entgegen:  
Tel.: +49 7761 562-269  
a.schwer@vita-zahnfabrik.com

zogen werden müssen. Die Dental Masters ZT Ralf Busenbender und Dr. Uwe Radmacher zeigen Ihnen, wie das Digital Smile Design heute eine abgestimmte Zusammenarbeit zwischen Zahntechniker und Zahnarzt ermöglicht, um den ästhetischen Wünschen von Patienten vorhersagbar, reproduzierbar und effizient gerecht zu werden.

Gehen Sie einen vorhersagbaren, digitalen Schritt hin zu mehr Haltbarkeit, Belastbarkeit und Hochästhetik. Ihre Labor- und Praxisausstattung können Sie dabei wie gewohnt weiter verwenden. Nutzen Sie schon morgen Ihr neues Wissen, um Ihr Versorgungsspektrum zukunftsweisend zu erweitern. So implementieren Sie innovative Versorgungskonzepte in Ihre Workflows und geben bei komplexen klinischen Herausforderungen die richtige digitale Antwort. Jetzt anmelden und selbst zum Dental Master werden! ◀

Infos zum Unternehmen



**VITA Zahnfabrik**

**H. Rauter**

**GmbH & Co. KG**

Tel.: +49 7761 562-0

www.vita-zahnfabrik.com

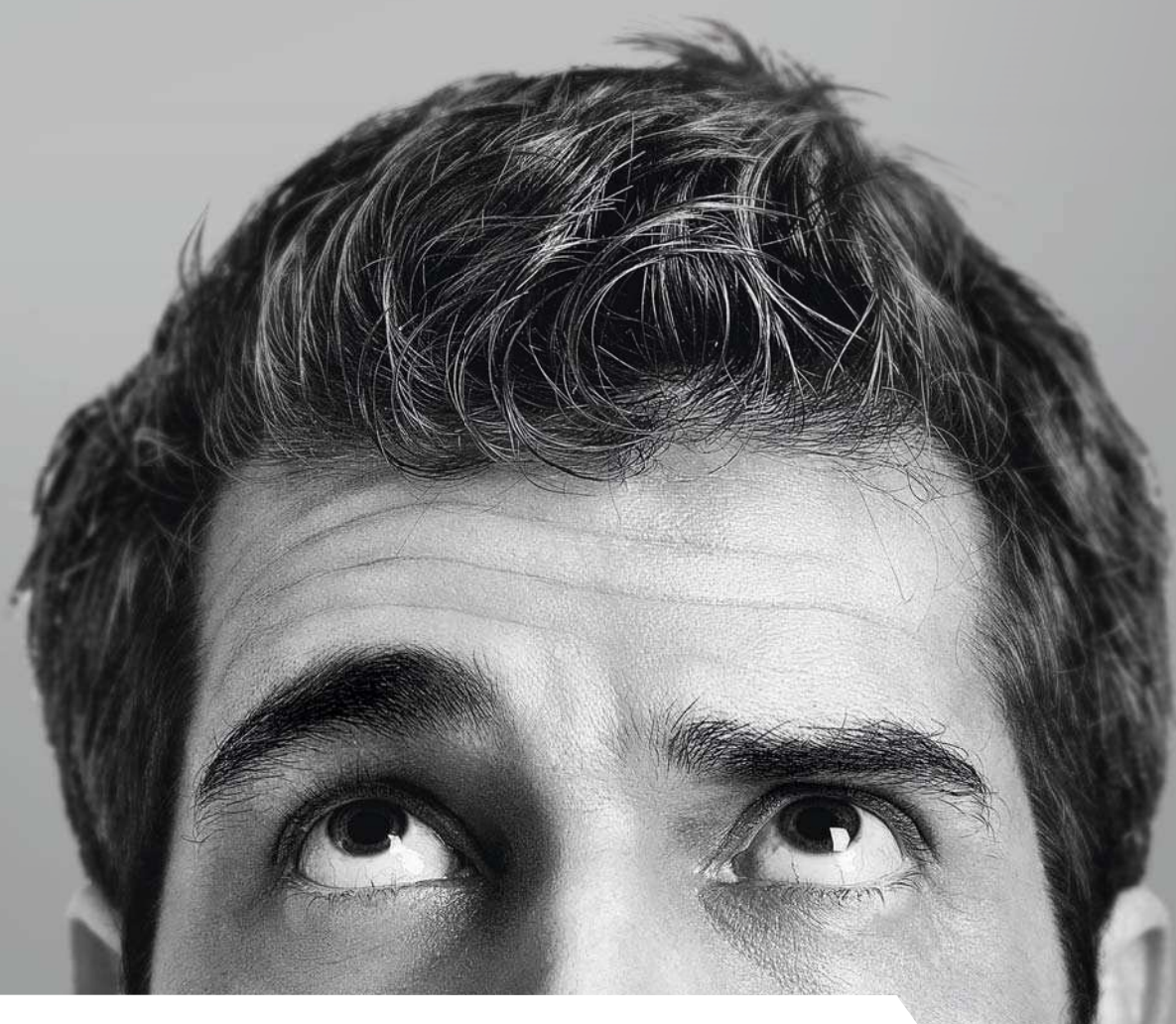
**Stand 3.0/H350**



**VITA  
DENTAL  
MASTERS  
ON  
TOUR**



# DAS EINZIGE, WAS GEGEN **ADMIRA FUSION** SPRECHEN KÖNNTE, SIND SIE.



## Neu: Keramik pur zum Füllen.

Nichts als beeindruckende Vorteile:

- 1) Keine klassischen Monomere, keine Restmonomere!
- 2) Unerreicht niedrige Polymerisationsschrumpfung!
- 3) Universell einsetzbar und total vertraut im Handling!

Und vielleicht sagen Sie uns jetzt, was dagegen sprechen könnte. Falls Sie etwas finden.

Besuchen Sie uns auf der  
Dental Bern, 31.5.-2.6.2018  
Stand 3.0 C120





## Ein Meilenstein in Richtung Biokompatibilität

SAREMCO Dental präsentiert Weltneuheit: Advanced Polymer Technology.

Der etablierte Spezialist für besonders verträgliche Zahnfüllungsmaterialien, SAREMCO Dental, legt mit

Adhäsive durch Enzyme im Speichel abgebaut werden. Der enzymatische Abbau fördert die Bildung von Sekun-

mers kann mit apt composite der enzymatische Abbau gegenüber herkömmlichen Materialien bis um das Zehnfache reduziert werden.

apt composite enthält kein TEGDMA oder HEMA und verzichtet auf die Zugabe von BisGMA. Zudem überzeugt apt composite mit physikalischen Bestwerten und ausgezeichneter Verarbeitbarkeit! Immer einen Schritt voraus.

Besuchen Sie uns an der DENTAL BERN - Wir freuen uns auf Sie! ◀◀



apt composite einen weiteren Meilenstein in Richtung Biokompatibilität - und ist damit einmal mehr seiner Zeit voraus.

Es ist hinreichend bekannt, dass methacrylatbasierte Komposite und

därkaries und reduziert biochemisch die Lebensdauer der Füllung. Damit gelangen Abbauprodukte in den Körper, die nicht dorthin gehören.

Auf Basis eines neu entwickelten und zum Patent angemeldeten Poly-

### SAREMCO Dental AG

Tel.: +41 71 775 80 90

[www.saremco.ch](http://www.saremco.ch)

Stand 3.0/E220

ANZEIGE

## esthetic.line

Livento® press

Soprano® 10

Der perfekte Match: Die Lithiumdisilikat-Glaskeramik Livento® press und die Verblendkeramik Soprano® 10. Zwei Produkte, die sich ideal ergänzen und farbstabile Lösungen möglich machen.

Entdecken Sie unser neues Presskeramiksystem und weitere Neuheiten an der Dental Bern.

31. Mai - 2. Juni 2018 / Halle 3 / Stand I400



**CENDRES+  
MÉTAUX**  
Medtech

Cendres+Métaux SA  
Rue de Boujean 122  
CH-2501 Biel/Bienne

Phone +41 58 360 20 00  
info@cmsa.ch  
[www.cmsa.ch](http://www.cmsa.ch)

## Total Sonic Care-System mit hydrodynamischem Effekt

Swiss Made – die neue paro sonic der 3. Generation überzeugt auf ganzer Linie.

Die neue paro sonic mit der paro Hydrodynamic-Sensitive-Technology überzeugt von A-Z. Dies zeigen die Messreihen, die mit den Laboratorien der Universität Zürich durchgeführt wurden ebenso wie die diversen Testreihen durch Anwender und Professionals.

Das Ziel der Ingenieure von paro bei der Entwicklung der dritten Generation paro sonic war dahingehend gerichtet, eine elegante Schallzahnbürste zu entwickeln, welche die Erkenntnisse aus den vergangenen Jahren sowie die Erfahrungen und die Wünsche der dentalen Profession vereinen.

### Aus der Schweiz – nicht nur für Schweizer

Dabei hält die Esro AG, die Produzentin von paro, weiterhin an der Strategie fest, den Wirtschaftsstandort Schweiz zu stärken und die Arbeitsplätze in der Schweiz zu sichern. So wird der grösste Teil in der Schweiz gefertigt und zusammengebaut. Dies, um das Know-how aus den klinischen Erfahrungen in das Produkt einfließen zu lassen und um das Produktions-Know-how sowie die Flexibilität zu wahren. So ist es gelungen, trotz seidenfein zugespitzten Filamenten eine Hydrodynamik zu erzeugen, welche die mechanische sanfte Plaque-Entfernung unterstützt.

Die Messungen an der Universität Zürich haben gezeigt, dass die spezielle Anordnung und die Wahl der Filamente

So schneidet in der Gesamtbeurteilung die paro sonic markant besser ab als die im Markt erhältlichen Schallzahnbürsten mit Profilschnitt und härteren Filamenten.

Wir freuen uns, Ihnen mit der paro sonic und der paro Hydrodynamic-Sensitive-Technology eine Schallzahnbürste präsentieren zu können, welche mit der einzigartigen Interdentalfunktion auch die Zahnzwischenräume, Implantatversorgungen sowie Zahnspangen optimal reinigen kann.

Jedes Set enthält zusätzlich ein hochwertiges, universell verwendbares Beauty Case, welches den Verpackungsmüll verringert.

Ein weiteres Highlight sind die farbigen Filamentspitzen, welche zum einen poppig daherkommen und zum anderen die Personenzuordnung gewährleisten.

### Premiere an der DENTAL BERN

Zum ersten Mal wird die neue paro sonic 3. Generation an der DENTAL BERN 2018 am paro - Profimed AG-Stand vorgestellt.

Wir freuen uns, Sie bei uns am Stand 3.0/E310 von der neuen paro sonic und vielen anderen Mundhygiene-Lösungen begeistern zu können. ◀◀



einen sehr guten Reinigungseffekt erzeugen, ohne eine merklich höhere Abrasion an der Zahnschubstanz zu bewirken oder das Verletzungspotenzial am Zahnfleisch zu steigern.

### paro - Profimed AG

Tel.: +41 44 723 11 11

[www.profimed.ch](http://www.profimed.ch)

Stand 3.0/E310





# Protection 4U A NEW GENERATION

## Kombi Produkte?

## Einsteigen und sparen!

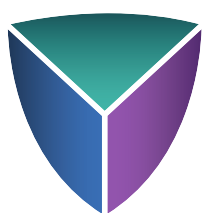
Instrumente + Bohrer  
1 Produkt –  
Wirkspektrum ab  
5 Minuten –  
Verdünnung 1%.  
=  
**Micro 10® Enzyme 2**

Angenehmer Geruch  
Schnelldesinfektion  
für Oberflächen von  
Medizinprodukten,  
Ethanol-basiertes  
Desinfektionsmittel, wirkt  
in 30 Sekunden!  
=  
**Unisepta® Plus Wipes**  
**Unisepta® Plus**

Trockene Haut?  
Händedesinfektionsmittel  
- pH-Wert von 5.5 -  
Ethanol-basiert,  
hautschonend, klebt nicht.  
=  
**Dermocol® New Colourless**  
**Dermocol® Gel New**  
**Dermocol® Silk**

Empfindlich?  
Ohne Alkohol formulierte  
Desinfektionsprodukte  
für Oberflächen von  
Medizinprodukten, auch  
für Polster und Kunstleder  
geeignet.  
=  
**Unisepta® Foam 2 Wipes**  
**Unisepta® Foam 2**

Für Saugsysteme :  
1 Produkt - desinfiziert,  
reingt und deodorisiert  
täglich.  
=  
**Vacucid® 2**



**Unident**  
USF Healthcare

**Eine Marke, der Sie vertrauen können!**



USF Healthcare S.A. | Rue François Perréard 4 | CH-1225 Chêne Bourg | Genf | Schweiz | Tél + 41 22 839 79 00 | Fax + 41 22 839 79 10  
info@usfhc.com | [www.usfhealthcare.com](http://www.usfhealthcare.com)

Symbolfotos - Gefährlich! Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch beachten! Vor Gebrauch Etikett und Produktinformationen sorgfältig lesen! Der regulatorische Status der Produkte (Medizinprodukt oder Biocidprodukt) ist auf dem Etikett ausgewiesen.



## Digitalkamera für die professionelle dentale Fotografie

EyeSpecial C-III von SHOFU – speziell für den Praxis- und Laboreinsatz konzipiert.

■ In der Praxis bereitet die EyeSpecial C-III Freude durch ihr unkompliziertes Handling und eine exzellente Bildqualität. Und sie bringt Vorfreude, beispielsweise mit einem Mock-up-Bild der geplanten Frontzahnrestauration, das der Patient auf einem USB-Stick gleich mitnehmen kann. So gibt die EyeSpecial C-III

Bildqualität für alle Indikationen und Anwendungsbereiche der Dentalfotografie. Die kompakte Einhand-Kamera mit intuitiv bedienbarem LCD-Touchscreen verfügt über einen 12-Megapixel-CMOS-Sensor für schnelles Auslösen mit hohen Bildraten und übertrifft damit auch das Vorgängermodell EyeSpecial C-II.

Die 590 Gramm leichte, wischdesinfizierbare Dentalkamera der neuesten Generation setzt Standards für den praxisgerechten Einsatz, indem sie extremen Bedienungskomfort und Anwendungsfreiheit auf einen Nenner bringt.

Ein Routine-Einsatz, der ans Praxisteam delegiert wird? Kein Problem. Acht Motivprogramme mit vorkonfigurierten Parametern für Belichtungszeit, Blende und Blitz leiten einfach zum gewünschten Bild. Behandlungsschritte als Bildsequenz intraoperativ dokumentieren: Der «Surgery»-Mode ist genau dafür konzipiert.

Nach distal gelegene Zahnpartien perfekt fotografieren: Mit dem integrierten Spiegel nimmt der «Mirror»-Mode abgelegene Bereiche korrekt auf und korrigiert sie automatisch. Noch mehr Sicherheit in der Farbkommunikation mit dem Labor: «Isolate Shade» ergänzt die Echtfarbaufnahme durch eine Kopie mit Weichteil-Gewebswiedergabe in Grau. Und «Low Glare» macht die inzisale Transparenz von Referenzzähnen perfekt lesbar für den Techniker. Weitere Motivprogramme für intra- und extraorale Aufnahmen runden das Spektrum ab.

### Individualisierbar

Je nach individuellen Präferenzen lassen sich die Motivprogramme mit leicht konfigurierbaren zusätzlichen Voreinstellungen ergänzen. Das durchdachte Konzept, das auch Röntgenbilder integrieren lässt, schafft Eindeutigkeit und Einfachheit im täglichen Datenaustausch mit dem Labor. ◀

### SHOFU Dental GmbH

Tel.: +49 2102 8664-36  
www.shofu.de

Stand 3.0/H450



auch der Patientenberatung mehr Drive und macht die Brillanz und Wertigkeit eines geplanten Behandlungsergebnisses bereits in der Entscheidungsphase sinnlich fassbar.

### Kompakte Einhand-Kamera

Die neue EyeSpecial C-III ermöglicht eine hochauflösende, brillante

## Bewährter Partner in Hygienefragen

USF Healthcare – für Ihre Gesundheit und für empfindliche Flächen.

■ Mit ihrer Dentalmarke Unident bietet USF Healthcare eine kostengünstige und lösungsorientierte Produktlinie, Unisepta® Foam 2, an: ein gebrauchsfertiger alkoholfreier Desinfektions- und Reinigungsschaum und 100-prozentig bioabbaubare Viskosetücher.

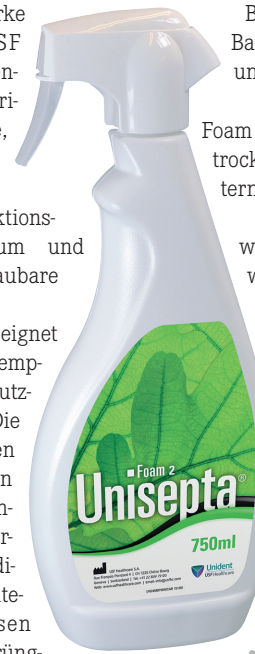
Unisepta® Foam 2 eignet sich besonders gut für empfindliche und schmutz anfällige Flächen. Die Einwegtücher bewähren sich bei der schnellen Desinfektion des Zahnarztstuhls und bei Oberflächen anderer Medizinprodukte. Jedes Material behält mit diesen Lösungen seinen ursprünglichen Zustand.

Durch seine Wirkung verhindert die Lösung ausserdem antistatischen Staub, sie ist multifunktional einsetzbar und hinterlässt keine Rückstände oder Schmierspuren.

Beide Produkte wirken gegen Bakterien, HBV, HCV, Herpes- und Rota-Viren.

Die Produkte Unisepta® Foam 2 schützen zudem vor Austrocknung, Rissen oder Abblättern.

Weitere Informationen auf [www.usfhealthcare.com](http://www.usfhealthcare.com), oder wenden Sie sich direkt an Ihr Depot. ◀



### USF Healthcare S.A.

Tel.: +41 22 839 79 00  
[usfhealthcare.com](http://usfhealthcare.com)

Stand 3.0/E210

ANZEIGE



HäUBI  
eledent®  
SWISSNESS

Bescheidenheit der Spitzenklasse

Häubi eledent – weil sich Persönlichkeit und Qualitätsbewusstsein im Detail zeigt.  
Wir beraten Sie gerne, fragen Sie uns: +41 (0)32 555 30 00

Häubi AG, Werkstrasse 29, CH-3250 Lyss

Behandlungseinheit [eledent.ch](http://eledent.ch)

dentalbern  
31.5.-2.6.2018  
Stand  
3.0/F600



## State of the Art in der piezoelektrischen Knochenchirurgie

Den PIEZOSURGERY® touch von mectron  
jetzt exklusiv bei Bien-Air Dental SA bestellen.

■ mectron steht seit mehr als 25 Jahren für innovative Dentalprodukte. Entwicklungen wie LED-Polymerisationslampen oder Titan-Ultraschallhandstücke gehen auf mectron zu-

schaftliche Datenlage in Form von mehr als 200 Studien gibt zusätzliche Sicherheit. Vergleichende Studien haben die klinischen und histologischen Vorteile der Methode PIEZOSURGERY® nachgewiesen und bestätigen die hohe chirurgische Kontrolle sowie beeindruckende Präzision und Sicherheit durch Mikrovibrationen.

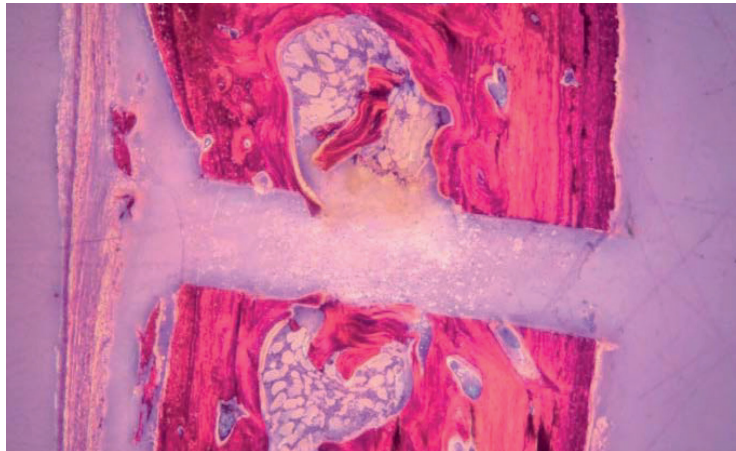
### Absolute Präzision

Mit dem PIEZOSURGERY® touch bietet mectron ein Gerät, das den aktuellen State of the Art in der piezoelektrischen Knochenchirurgie widerspiegelt. Beeindruckende Präzision und Kontrolle vereinen sich mit hoher Schnitteleffizienz und besonderer Ergonomie. Das Handstück mit integrierter, drehbarer LED-Beleuchtung ermöglicht eine optimale Sicht auf das Behandlungsfeld. Der Touchscreen aus schwarzem Glas ermöglicht, die gewünschten Einstellungen wie Flüssigkeitsmenge oder Anwendungsbereich in Sekundenschnelle vorzunehmen - und sich dann auf die eigentliche Arbeit, das Operieren, zu konzentrieren.

### Gewinnbringende Kooperation

Die Bien-Air Dental SA vertreibt seit dem 1. Januar 2017 exklusiv die komplette Produktpalette von mectron in der Schweiz. Diese erstreckt sich über die Bereiche Knochenchirurgie, Prophylaxe bis hin zur Restaurativen Zahnmedizin. Zu-

rück. Die Entwicklung der piezoelektrischen Knochenchirurgie PIEZOSURGERY® 1997 stellte nicht nur für



♦Maximale chirurgische Kontrolle dank Mikrovibrationen.

mectron einen Meilenstein dar, sondern hat die Knochenchirurgie insgesamt revolutioniert.

### Jahrelange Erfahrung

Die Eigenschaften mikrometrischer Schnitt (für maximale chirurgische Präzision und intraoperative Sensibilität), selektiver Schnitt (für maximale Sicherheit gegenüber dem Weichgewebe) und Kavitationseffekt (für maximale intraoperative Sicht - blutfrei) haben die Einschränkungen konventioneller Instrumente überwunden. Heute, 20 Jahre später, ist die Methode PIEZOSURGERY® zum Standard für zahlreiche Indikationen geworden. Die umfassende wissen-

dem bietet Bien-Air den technischen Support sowie den Kundendienst für den Schweizer Markt.

Mehr erfahren Interessierte auf der neuen Website [www.mectron.ch](http://www.mectron.ch). Bei einer Bestellung im umfangreichen Onlineshop profitieren Zahnärzte von einer kostenlosen Lieferung. ◀

Vertrieb in der Schweiz:

**Bien-Air Dental SA**

Tel.: +41 32 344 64 64

[www.bienair.com](http://www.bienair.com)

[www.mectron.ch](http://www.mectron.ch)

**Stand: 3.0/G410**

## Ein Service-Unternehmen mit Anspruch

Was wir Ihnen über «Flexdental Services SA» sagen können ...

■ Die «Flexdental Services SA» ist ein unabhängiges Schweizer Unternehmen, welches auf den Vertrieb sowie die Installation und Wartung von zahnmedizinischen Ausrüstungen aller Art in der ganzen Schweiz spezialisiert ist.

Wir können Ihnen versichern, dass alle unsere Ingenieure für die Installation und Instandhaltung Ihrer zahnmedizinischen Ausrüstungen von den Herstellern geschult und akkreditiert sind.

Wir können Ihnen ebenfalls mitteilen, dass wir über eine spezielle Ausbildung in der Sterilisation von Materialien, Geräten und medizinischen Instrumenten verfügen.

Wir wissen, dass diese Dinge wichtig sind, aber was wir Ihnen vor allem sagen möchten, ist, dass unser Team aus wunderbaren Menschen besteht - Menschen, die sich für andere Menschen voll einsetzen, sie so behandeln, wie sie selbst behandelt werden möchten, und sich um jedes Anliegen, ob gross oder klein, mit höchster Sorgfalt und bis ins kleinste Detail kümmern.

Menschen, die handeln und das, was sie tun, gut tun!

Diese Menschen sind Flexdental. ◀◀

**Flexdental Services SA**

Tel.: +41 848 33 68 25

[www.fdservices.ch](http://www.fdservices.ch)

**Stand 3.0/B500**



ANZEIGE

INNOVATION FÜR DIE  
OBTURATION

# BioRoot™ RCS

Root Canal Sealer

## High seal, and much more



Wir wissen, welche Konsequenzen der Misserfolg einer Wurzelkanalbehandlung für Sie und Ihre Patienten hat.

BioRoot™ RCS ist die neue Generation der mineralbasierten Obturation mit einer besonderen Kombination von Produkteigenschaften:

- herausragende Versiegelung
- antimikrobielle Wirkung
- periapikale Heilung
- einfache Obturation und Nachkontrolle

ACTIVE  
BIOSILICATE  
TECHNOLOGY

## BioRoot™ RCS.

**Für eine erfolgreiche Obturation.**

Septodont GmbH · [www.septodont.de](http://www.septodont.de)





## Technologischer Vorsprung von 1890 bis heute

Moderne Hygienekonzepte werden mit Assistina 3x3 von W&H umsetzbar.

■ Als erster europäischer Hersteller mechanisch betriebener Hand- und Winkelstücke setzt W&H bereits in den Anfangsjahren seiner 125-jährigen Geschichte innovative Akzente. Ein Universalhandstück mit verstellbarer Kopfneigung, das erstmals Flexibilität und einen optimalen Zugang zur Behandlungsstelle bietet, markiert den Beginn einer erfolgreichen Serie in der Produktentwicklung. Zahlreiche patentierte Systeme folgen und sind das Ergebnis intensiver Forschungs- und Entwicklungstätigkeit.

Mit der Entwicklung des Reinigungs- und Pflegegerätes Assistina ist W&H 1992 erster Anbieter einer innovativen Lösung für die mechanische Instrumentenaufbereitung. Diese überzeugt durch einfachste Bedienung und hohe Wirtschaftlichkeit. Während andere Hersteller nur eine Pflege mittels Ölpistole oder Öldose bieten, ermöglicht das neue W&H Produkt erstmals eine vollautomatische Ölmen- gendosierung sowie eine lückenlose Reinigung von Spraykanälen.



### Neue Produktgeneration

Durch den konsequenten Einsatz aktuellster Technik sowie die enge Kooperation mit Endanwendern gelingt W&H 2013 ein weiterer Meilenstein auf dem Gebiet der Instrumentenaufbereitung: Mit der neuen Produktgeneration Assistina 3x3 steht erstmals ein Gerät für die automatische Innen- und Aussenreinigung sowie Ölpflege von Turbinen, Hand- und Winkelstücken zur Verfügung. Pro Zyklus können ein bis drei Instrumente gereinigt und gepflegt werden. Der kurze Reinigungsprozess von rund sechs Minuten stellt ideale Ergebnisse sicher. Bei einer anschließenden Sterilisation im Lisa Autoklav mittels Schnellzyklus stehen die Instrumente nach insgesamt nur 20 Minuten wieder zur Verfügung - gereinigt, gepflegt und sterilisiert. Zahnarztpraxen profitieren damit von deutlich verkürzten sowie validierten Reinigungsprozessen und werden bei der Umsetzung moderner Hygienekonzepte optimal unterstützt.



### Innovative Impulse setzen

Die Hygiene in Praxen rückt zunehmend in den öffentlichen Fokus und nimmt einen immer grösseren Teil des zahnärztlichen Alltags ein. Ziel des Dentalherstellers ist es da-

her, effiziente und zuverlässige Aufbereitungslösungen zur Verfügung zu stellen, um Zahnärzte bei der Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben bestmöglich zu unterstützen. Dank intensiver Forschungs- und Entwicklungstätigkeit gelingt es W&H immer wieder, innovative Impulse auf dem Gebiet der Instrumentenaufbereitung zu setzen und den technologischen Fortschritt in modernen Zahnarztpraxen massgeblich zu gestalten.

### Attraktive Messeangebote

Ein Besuch am W&H Messestand lohnt sich. Derzeit gibt es bei W&H Schweiz Aktionen wie noch nie, wie etwa Rabattkombinationen bei Instrumenten bis zu 100%. Oder eine Woche lang den Lisa Klasse B Sterilisator gratis testen. Oder das automatische Instrumenten-Reinigungsgerät Assistina 3x3 gratis testen und beim Kauf eine Rücknahmeprämie für Ihr Altgerät von CHF 999 erhalten. Das W&H Schweiz-Team freut sich auf Ihren Besuch. ◀

### W&H CH-AG

Tel.: +41 43 497 84 84

[www.wh.com](http://www.wh.com)

Stand 3.0/H600

ANZEIGE

OEMUS MEDIA  
WM-TIPPSPIEL

# Werde zum WM-Propheten

Die FIFA Fußball-WM 2018 tippen  
und tolle Preise gewinnen



JETZT  
REGISTRIEREN  
[tippspiel.oemus.com](http://tippspiel.oemus.com)

sponsored by



OEMUS



AN ALL-IN-ONE TOOTHPASTE.  
SIX TASTES. ONE FORMULA.

[ **BE YOU.** ]

'EXPRESS YOURSELF'

Halle 3.0  
Stand  
CS5460



Sechs Aromen  
-  
Eine Formel

Bakterielle  
Balance

Anhaltende  
Frische

Enzymatisches  
Whitening



## Farbstabil und anwenderfreundlich – das neue Presskeramiksysteem überzeugt

Livento® press und Soprano® 10 von Cendres+Métaux – der perfekte Match.

Das neue Presskeramiksysteem von Cendres+Métaux besteht aus der Lithiumdisilikat-Glaskeramik Livento® press und der Verblendkeramik Soprano® 10. Zwei Produkte, die sich ideal ergänzen und farbstabile Lösungen möglich machen.

### Leichtigkeit in der Anwendung

Die wesentlichen Merkmale der Lithiumdisilikat-Glaskeramik Livento® press sind die homogene Struktur, die hohen Festigkeitswerte und die Zuverlässigkeit des Materials. Bei der Verarbeitung von Livento® press bleiben Passung und Farbe stabil und eine aufwendige Nachbearbeitung entfällt.



Die Verblendkeramik Soprano® 10 überzeugt in der einfachen und zeitsparenden Verarbeitung und kann beiderlei, für die ästhetische Verblendung von Gerüsten aus Lithiumdisilikat sowie Zirkonoxid verwendet werden. Die thixotropen Ei-

genschaften der Pulver-Flüssigkeit-Mischung Soprano® 10 ermöglichen eine schnelle und sichere Schichtung: Bei der Bearbeitung ist Soprano® 10 viskös und verbleibt nach Abschluss der Modellation stabil.

### Intelligent verpackt

Livento® press und Soprano® 10 sind in sieben Kits erhältlich, die von erfahrenen Zahn Technikern zusammengestellt wurden. Der Inhalt der Kits beschränkt sich auf das Wesentliche und ist so optimal auf die Labor-

bedürfnisse ausgerichtet. Ein durchdachtes System, das die Verarbeitung von Lithiumdisilikat zu einem besonderen Erlebnis macht. «Mit Livento® press und Soprano® 10 gelingt es mir, meine Arbeiten auf ein nächstes Level zu bringen», betont Amin Has-souneh, begeisterter Anwender des Presskeramiksysteems. Lassen auch Sie sich von Livento® press und Soprano® 10 von Cendres+Métaux überzeugen! ◀◀

**Cendres+Métaux SA**

Tel.: +41 58 360 20 00

www.cmsa.ch

Stand 3.0/I400

## Effizientes und vielseitiges Ultraschallreinigungsgesetz

Das neue BioSonic UC 150 von COLTENE bietet Qualität und Sicherheit.

Eine lückenlose Hygienesicherung schafft Rechtssicherheit und schützt Patienten wie das eigene Team.

BioSonic UC 150 – das neue Ultraschallgerät des Schweizer Dentalspezialisten COLTENE entfernt selbst hartnäckige Beläge an manuell nicht zugänglichen Stellen. Dabei dokumentiert es automatisch alle Reinigungsgänge und speichert Protokoll Daten sicher auf der internen

Die eingebaute Heizfunktion lässt sich jederzeit auf <http://biosonic.coltene.com> aktivieren, zudem gibt es dort einen informativen Kurzfilm über die technischen Eigenschaften des Geräts.

Fans der bewährten Hochleistungswerkstoffe kommen auf der DENTAL BERN auch nicht zu kurz: Der Pionier der ästhetischen Füllungstherapie präsentiert u.a. seinen flexiblen CAD/CAM-



Festplatte. Wie bei einer Smartphone-App bestimmt der Nutzer per handschuhfreundlichem LED-Bildschirm seine Präferenzen von Vorwärmtemperatur bis Reinigungszeit. Die Ergebnisse liest er bequem über die integrierte USB-Schnittstelle aus. Freistehend avanciert der Hightech-Reiniger dank seines weissen Kunststoffgehäuses zum attraktiven Hingucker; zur maximalen Flächennutzung wird das kompakte Gerät in die Arbeitsplatte versenkt. Innen bietet der korrosionsbeständige Edelstahlbehälter genug Platz für bis zu vier Instrumentenkassetten.

Kompositblock BRILLIANT Crios zur Herstellung von Inlays, Onlays, Kronen und Veneers. Alle Komposite der Produktfamilie zeichnen sich durch aussergewöhnliche Glanzbeständigkeit ohne langes Polieren aus. ◀◀

**Coltene/Whaledent AG**

Tel.: +41 71 757 53 00

www.coltene.com

Stand 3.0/E350

## Neues Polyether-Abformmaterial

3M-Innovation erfasst jedes Detail in zwei Minuten.

Warum sollten Zahnärzte ausschliesslich im Rahmen der Herstellung komplexer Restaurationen und Implantatprothetik von den bewährten Polyether-Eigenschaften profitieren? Bislang war die lange Abbindezeit von Polyether einer der

Feuchtigkeitstoleranz und spezielle Fließ- und Abbinde-Eigenschaften. Dank der intrinsischen Hydrophilie und der hohen Fließfähigkeit werden auch schwer zugängliche Bereiche erreicht sowie detailliert wiedergegeben. Zudem be-



\* 3M Impregum Penta Super Quick Medium Body-Abformmaterial mit einer Monophasen-Abformung im 3M Impression Tray Einweg-Abformlöffel.

Gründe, für die Abformung wenig komplexer Situationen A-Silikone zu wählen. Mit dem neuen 3M Impregum Super Quick Polyether-Abformmaterial ist das nicht mehr notwendig. Das erste enorm schnelle Polyether-Material ermöglicht es, jedes Detail in nur zwei Minuten zu erfassen.

Zur Verfügung stehen das Löffelmaterial 3M Impregum Penta Super Quick Medium Body und das Umspritzmaterial 3M Impregum Super Quick Light Body Polyether-Abformmaterial. Sie wurden speziell für Abformungen zur Herstellung kleinerer Versorgung entwickelt. Zu den empfohlenen Indikationen zählen beispielsweise Einzelkronen, Abutments, Inlays, Onlays und bis zu dreigliedrige Brücken.

### Rasches Abbinden, angenehmer Geschmack

Dank der neuen Formulierung beträgt die Mundverweildauer des Materials lediglich zwei Minuten. In Kombination mit einem verbesserten Geschmack führt dies nicht nur zu Vorteilen für den Zahnarzt, sondern auch zu einem erhöhten Patientenkomfort.

### Bewährte Polyether-Eigenschaften

Gleichzeitig kommen Anwender in den Genuss bewährter Polyether-Vorteile – eine hohe

steht kein Grund zur Hektik, denn das Fließverhalten bleibt – anders als bei A-Silikonen – während der gesamten Verarbeitungszeit konstant. Die Gefahr von Ungenauigkeiten durch frühzeitige Abbindeaktionen ist somit gebannt.

### Mehr Effizienz in der Praxis

Diese Materialeigenschaften erhöhen die Effizienz in Praxis und Labor, da sie die Anzahl an Neuanfertigungen und Anpassungen reduzieren. Die neuen Materialien ergänzen das bestehende Portfolio an regulär und schnellabbindenden Impregum-Abformmaterialien. Somit ist für jede Indikation ein geeignetes Produkt verfügbar. Für Vereinfachungen im Abformprozess sorgen zudem verschiedene Materialien und Zubehör von 3M – von der Retraktionspaste über Mischgeräte bis hin zu Abformlöffeln. ◀◀

**3M Schweiz GmbH**

Tel.: +41 44 724 93 31

www.3M.de/Impregum

Stand 3.0/E700

Infos zum Unternehmen





# Planmeca Emerald™

## Kostbarkeit im Kleinformat

Für den perfekten Schliff: Der brandneue Intraoralscanner **Planmeca Emerald™** ist klein, leicht und sensationell schnell – und dabei außerordentlich präzise. Der brillante Begleiter für einen geschmeidigen Chairside-Workflow – so einfach und exakt wie nie zuvor.

**Dieses Juwel verändert alles.**



Stand  
E400

Mehr Infos und Händlersuche auf  
[www.planmeca.de](http://www.planmeca.de)



# PLANMECA







# Die neue Welt von KaVo Kerr in der Schweiz

Am 1. März 2018 eröffnete das Unternehmen sein Dental Experience Center in Zürich-Kloten.

■ Gemeinsam mit rund 100 geladenen Gästen feierte KaVo Kerr am 1. März 2018 die Eröffnung ihres gemeinsam mit Nobel Biocare betriebenen Dental Experience Centers.

Sylvia Stockmaier, KaVo Kerr Country Manager Schweiz, begrüßte die Gäste und gab eine kurze Einführung zur Unternehmensgeschichte. Sie thematisierte auch den Anspruch von KaVo Kerr, Dental Excellence und umfassende Lösungen für den gesamten Dentalbereich aus einer Hand zu bieten. Dafür steht selbstredend auch das Team von KaVo Kerr Schweiz. Sylvia Stockmaier informierte die Gäste zudem über die umfangreichen Möglichkeiten, die das neue Dental Experience Center den Besuchern bietet.

Auf 794 m<sup>2</sup> präsentieren KaVo Kerr und Nobel Biocare einen der weltweit modernsten Ausstellungsräume, zu dem auch drei vollständig ausgestattete Praxisräume sowie ein komplett ausgestatteter Röntgenraum (2-D, 3-D und Intraoral) gehören. Darüber hinaus gibt es einen Schulungsraum mit 24 Arbeitsplätzen



\*Blick in das neue Dental Experience Center in Zürich-Kloten. – Sylvia Stockmaier (KaVo Kerr Country Manager Schweiz) und Armin Imhof (VP Sales D | A | CH) durchschnitten gemeinsam das rote Band und eröffneten damit offiziell den neuen Showroom.



zen (erweiterbar auf 30), ausgestattet mit 12 iMacs und zusätzlich einem Referenten-Arbeitsplatz.

Vervollständigt wird das neue Dental Experience Center durch ein Kunden-Besprechungszimmer, Büroräumlichkeiten des Schweizer KaVo Kerr Teams sowie einem grosszügigen Cateringbereich. Darüber hinaus kann sich der Besucher

hier über die umfangreiche Produktpalette des Unternehmens informieren.

Das besondere gestalterische Highlight ist neben der grosszügigen Ausstellungsfläche in Form eines Hexagon, angelehnt an das Logo für die neue KaVo Kerr-Software DTX Studio, die grosse festinstallierte Video Wall mit 24 Einzelmonitoren.

Gemeinsam mit Armin Imhof (VP Sales D | A | CH) durchschnitt Sylvia Stockmaier dann unter Applaus der Anwesenden das rote Band und eröffnete damit offiziell den neuen Showroom.

Nach dem offiziellen Teil gab es noch eine unterhaltsame Performance von Fabian Unteregger, dem Moderator des Events. Den Gästen

wurde zum Ausklang des Abends ein erstklassiges Buffet mit Spezialitäten aus den verschiedenen Schweizer Regionen geboten. ◀◀

**KaVo Dental AG**  
Tel.: +41 56 460 78 78  
www.kavo.com/de-ch  
**Stand 3.0/H500**



## Digitale Bildgebung

Drahtlose intraorale Kamera mit Smartphone-Technik.

■ Drahtlos, vielseitig und weltweit massstabsetzend: Die intraorale Kamera Whicam Story3 von GoodDrs – dem koreanischen Marktführer für intraorale Kameras im asiatischen und amerikanischen Raum – zählt zu den technologisch führenden Kameras auf dem Markt. Der Grund hierfür: Sie verbindet die neuesten Entwicklungen aus der Smartphone-Technologie mit

fokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharf stellt – und zwar in HD-Qualität. Seit 2018 ist Zubehör für extraorale Aufnahmen erhältlich. Die Kamera kann in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware.

Ein weiteres grosses Plus beim Handling: Die integrierte Sensor-



Zukunftsweisende Spitzenoptik in HD-Qualität

Der Kopf ist um 280° drehbar

Eingebaute Sensor-Maus

Zum Anklicken von gespeicherten Bildern müssen Sie die Kamera nicht aus der Hand legen. Sie steuern die Maus des Computers dank der eingebauten Bewegungssensoren durch Bewegungen der Kamera.

Schnelles digitales Wireless

Die kabellose Kamera kann bequem in mehreren Zimmern eingesetzt werden.

Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Dieses wird von der Kamera und einem USB-Stick im Behandlungszimmer aufgebaut und arbeitet absolut störungsfrei. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, da die Übertragung nicht die Wände durchdringt. Dabei können unbegrenzt viele Empfänger installiert werden. Das bedeutet in der Praxis: Man kann eine Kamera bequem in mehreren Zimmern einsetzen und sich ohne lästiges Kabel durch die Behandlungsräume bewegen.

Ein besonderes Feature ist die innovative Flüssiglinsse, deren Auto-

Maus steuert den Mauszeiger ganz einfach durch die Kamerabewegung. Last, but not least: Die robuste Kamera bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis. ◀◀



**Besuchen Sie uns.**

**DENTAL TRIBUNE**  
**Stand 3.1/010**

**Good Doctors Germany GmbH**  
Tel.: +49 228 53441465  
www.gooddrs.de  
**Stand 3.1/220**

## 4<sup>TH</sup> ANNUAL MEETING OF ISMI

22. und 23. Juni 2018  
Hamburg – EMPIRE RIVERSIDE HOTEL

ONLINE-ANMELDUNG/  
KONGRESSPROGRAMM



www.ismi-meeting.com

Die Zukunft der Implantologie – Keramik und Biologie

4<sup>TH</sup> ANNUAL MEETING OF ISMI | INT. SOCIETY OF METAL FREE IMPLANTOLOGY

22./23. Juni 2018 | Hamburg  
EMPIRE RIVERSIDE HOTEL

Premiumpartner  
**camlog**  
**SDS** SWISS DENTAL SOLUTIONS

Thema:

Die Zukunft der Implantologie – Keramik und Biologie

Organisation/Veranstalter:

OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com

Faxantwort an +49 341 48474-290

Bitte senden Sie mir das Programm zur 4. Jahrestagung der ISMI zu.

Titel, Name, Vorname

E-Mail-Adresse (Für die digitale Zusendung des Programms.)

Stempel

TD Bern 18



## 20 Prozent Rabatt im Onlineshop

Jetzt mit dem Bien-Air Aktionscode CH-DB2018 bestellen.

■ Das seit 1959 in Biel ansässige Schweizer Unternehmen Bien-Air Dental entwickelt erstklassige Instrumente für die Bereiche Prophylaxe,

Ein praktischer wie auch schneller Service: Die Bestellungen werden innerhalb von 48 Stunden und versandkostenfrei verschickt.



Restaurative Behandlung, Endodontie sowie Implantologie. Die anerkannten Qualitätsprodukte wie Implantologie-Systeme, Hand- und Winkelstücke, Turbinen sowie Mikromotoren sind 100 Prozent Swiss Made und zeichnen sich durch Präzision, Zuverlässigkeit und Ergonomie aus.

Im Bien-Air Onlineshop können Nutzer rund um die Uhr Bestellungen aufgeben sowie regelmässig von attraktiven Sonderangeboten profitieren.

Anlässlich der DENTAL BERN bietet Bien-Air im Angebotszeitraum vom 30. Mai bis 10. Juni 2018 mit dem Aktionscode CH-DB2018 auf sein gesamtes Sortiment im Onlineshop 20 Prozent Rabatt. ◀

**Bien-Air Dental SA**  
Tel.: +41 32 344 64 64  
www.bienair.com  
**Stand 3.0/G410**

## «Bestes Teilmatrizensystem des Jahres 2018»

Composi-Tight® 3D Fusion™ von THE DENTAL ADVISOR ausgezeichnet.

■ Das Produkt von Garrison Dental Solutions, LLC, verkürzt nicht nur die Behandlungszeit, sondern verbessert auch die Ergebnisse bei Klasse II-Kompositrestaurationen und wurde somit als wichtiger Meilenstein in der Teilmatrizentechnologie anerkannt.

«Wir haben jahrelange Forschung und Entwicklung in Designinnovation, Praxistests und Kundenfeedback investiert und freuen uns sehr über den Erfolg von 3D Fusion», so Robert Anderson, geschäftsführender Gesellschafter und Leiter der Forschung und Entwicklung bei

Garrison. «Es war schon immer unsere Mission, Zahnärzten Produkte mit vorhersagbaren Ergebnissen zu bieten. Da wir das Feedback von Zahnärzten in dieses aktuelle Matrizensystem eingearbeitet haben, ist 3D Fusion definitiv zum Sieger in der Kategorie Teilmatrizensysteme geworden.»

Garrison revolutionierte im Jahr 1996 den Prozess bei Klasse II-Kompositrestaurationen durch die Einführung des Composi-Tight® Teilmatrizensystems in die Dentalbranche und entwickelte in den vergangenen zehn Jahren beständig neue Innovationen bei Teilmatrizensystemen. Das 3D Fusion Teilmatrizensystem wurde 2017 auf den Markt gebracht und bietet deutliche Vorteile gegenüber anderen Systemen, da es distal des Eckzahns, bei kurzen Zähnen, in pädiatrischen Anwendungen und mit dem neuen Wide Prep-Ring bei sehr weiten Präparationen eingesetzt werden kann. ◀



**Garrison Dental Solutions**  
Tel.: 0800 666655  
(gebührenfrei)  
www.garrisondental.com  
**Stand 3.0/G210**

## «Zahntechnik und Handwerk»

CANDULOR KunstZahnWerk Lehrlingswettbewerb 2018.

■ Dieses Jahr fand zum 7. Mal der CANDULOR KunstZahnWerk Lehrlingswettbewerb statt. Die Herausforderung war es, eine Ober- und Unterkiefer-Totalprothese zu fertigen. Mehr als 50 Lehrlinge aus der Schweiz und aus Deutschland haben die Gelegenheit genutzt, um ihr Können unter Beweis zu stellen, und über 50 Prozent haben eine Arbeit eingereicht. Eine positive und tolle Resonanz!

Um den Anforderungen der Aufgabenstellung gerecht zu werden, wurde für die Bewertung eine Jury aus kompetenten Fachleuten zusammengestellt:

- Herr ZTM Roman Wolf, 2. Gewinner KZW 2017
- Herr ZT Martin Koller, Kursleiter CANDULOR
- Herr ZT Meinrad Maier, Chefexperte CH Berufsschulen

Dieses Expertenteam prüfte und bewertete die Arbeiten. Unter anderem wurden die Funktion, die Ästhetik, der handwerkliche Gesamteindruck sowie die Dokumentation der Teilnehmerarbeiten beurteilt.

Die besten Arbeiten werden auf der DENTAL BERN vom 31. Mai bis 2. Juni 2018 ausgestellt. Besuchen Sie uns und begutachten Sie persönlich die hervorragenden Kunstwerke! ◀



**CANDULOR AG**  
Tel.: +41 44 805 90 00  
www.candulor.com  
**Stand 3.0/G400**

## Wie auf Wolken gehen ...

... mit Wohlfühlschuhen von Suecos®.

■ Bei den heute verbreiteten harten Bodenbelägen führt jeder Schritt zu einem ungedämpften Stoss auf die Gelenke und den Rücken bis hinauf zum Kopf. Berufstätige gehen jeden Tag sogar ein paar Tausend Schritte.

misches Design und die bewährte Health Tech™-Technologie.

In vielen verschiedenen Farben erhältlich erfreuen die Suecos®-Modelle (z.B. Alma) nicht nur das Auge - auch der Körper wird entlastet,



Tote Materie würde in Kürze Schaden nehmen, das menschliche Gewebe widersteht weitestgehend diesen Stössen - Schmerzen sind dennoch häufig die Folge.

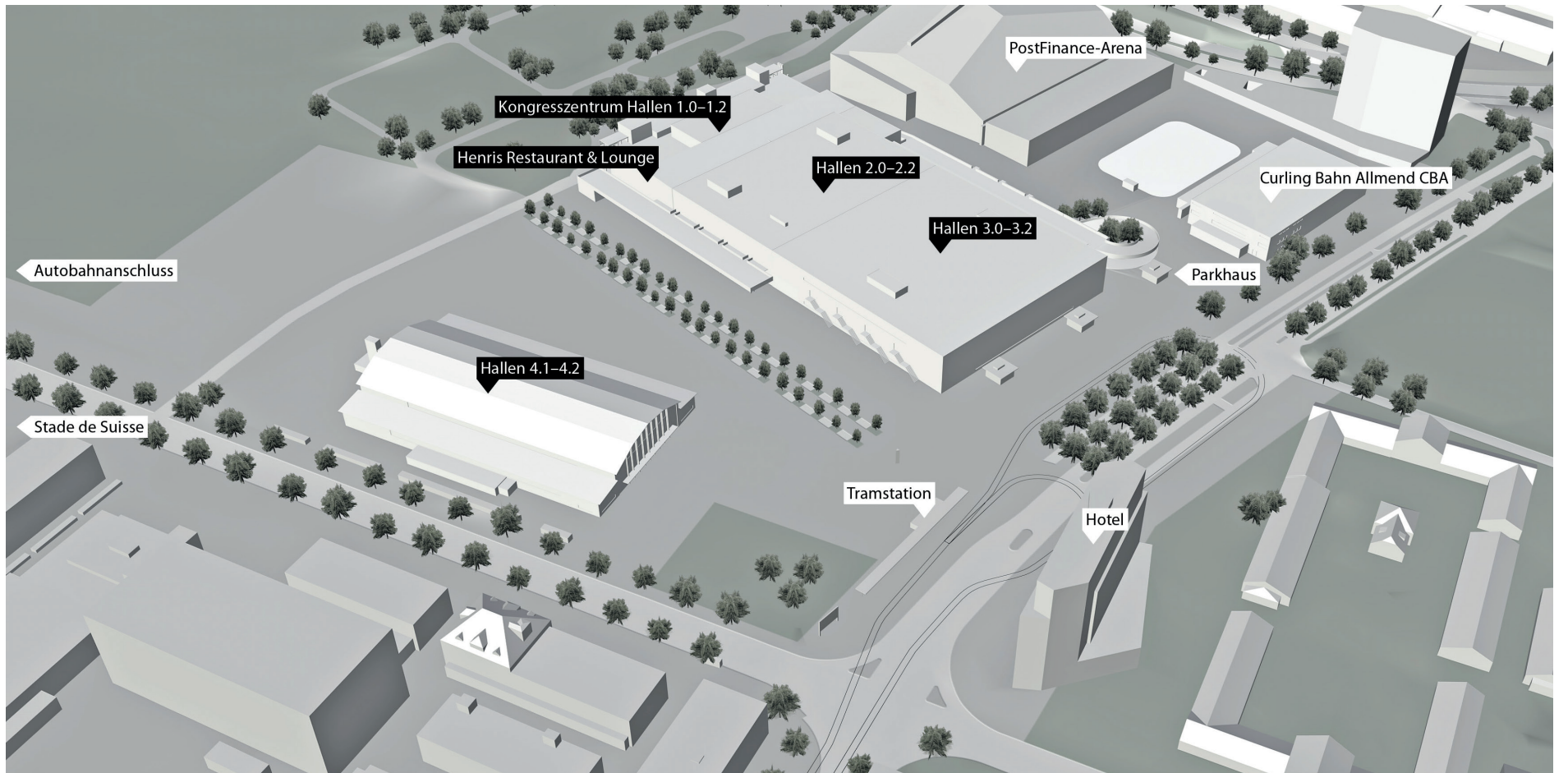
Moderne Kunststofftechnologie macht es nun möglich, Schuhe mit einer eingebauten Stossdämpfung zu erschwinglichen Preisen herzustellen: Suecos® Wohlfühlschuhe bieten einen gesünderen Gehkomfort durch ergono-

krankheits- und therapiebedingte Arbeitsausfälle reduzieren sich. Lassen Sie also Ihr Team an diesem Wohlbefinden teilhaben! ◀

**A. + H. Hürzeler Ergonomica**  
Tel.: +41 55 643 24 44  
www.ergonomica.ch  
**Stand 3.1/400**



# Übersicht über das **BERNEXPO** Gelände an der Mingerstrasse 6 in Bern



ANZEIGE

## PrograMill PM7

Die souveräne und leistungsstarke Systemlösung

Ivoclar Vivadent AG | Bendererstr. 2 | 9494 Schaan | Liechtenstein | +423 235 35 35



### PRÄZISION UND PRODUKTIVITÄT FÜR IHRE DENTALE ZUKUNFT

- Automatischer Wechsel zwischen Nass- und Trockenbetrieb
- Innovativer Digital Denture-Prozess
- Intuitive, komfortable Bedienung



→ Connected to you  
[ivoclardigital.com](http://ivoclardigital.com)



# Ausstellerliste

<b>3</b>	Curaden Academy	3.0/CS5460	<b>H</b>	Mikrona	3.0/F600	Sinamatt Dental	3.0/H700	
3M Schweiz	Curaden IT Solutions	3.0/CS5460	Hager & Werken	3.0/B210	Mikrona Technologie	3.0/E200	Smart Dentist	3.1/217
<b>A</b>	Curaprox	3.0/CS5460	Hanns Treichler Dentalwaren	3.0/I300	Modent Dentalmöbel	3.0/F600	Smile Line	3.0/D250
A3 Dental	Curaprox Baby	3.0/CS5460	Häubi - Interior - Praxis - Dental	3.0/F600	MS Dental	3.0/C700	StarMed	3.1/320
ABC Dental	Curasept	3.0/CS5460	Häubi Eledent	3.0/F600	<b>N</b>		Streuli Pharma	3.0/G350
ACO Medic	<b>D</b>		Helvemed	3.0/D200	Novadent	3.0/B310	Sunstar	3.1/300
Acteon	DC Technique	3.0/G250	HT	3.1/180	NSK Europe	3.0/A600	SVDA	3.1/020
AD Dental	DCI - Dental Consulting	3.0/B200	Hu-Friedy	3.0/D120	<b>O</b>		SwissLoupes - SandyGrendel	3.1/160
A-dec	Dema Dent	3.0/C600	Hürzeler Ergonomica <sup>TIPP</sup>	3.1/400	Onario Urindurchreiche	3.0/F600	<b>T</b>	
Aktion Zahnfreundlich	DenMat	3.0/D500	<b>I</b>		Oral-B	3.0/I600	TePe	3.1/240
Alcina	DentaGest	3.0/H210	IG Wiederaufbereitung		orangedental	3.0/B230	Thommen Medical	3.0/G650
Allshape	Dental 2000	3.0/B650	im Gesundheitswesen	3.0/F600	Orcos Medical	3.0/I350	TRI Dental Implants	3.0/C210
Allshape	Dental Axess	3.0/G310	Institut Straumann	3.0/A400	Ormco	3.1/120	Trigema	3.0/E625
American Eagle	DENTAL TRIBUNE Schweiz	3.1/010	Intensiv	3.0/F350	Oro Clean Chemie	3.1/460	Trisa	3.0/C130
Artiv Innenarchitektur	Dentaurum Switzerland	3.0/H310	Isolite Systems	3.0/C700	Orthocaps	3.0/D500	Twinsmile	3.0/CS5460
Assut Medical	Denteco	3.1/450	iTOP	3.0/CS5460	Otoplastic	3.1/270	<b>U</b>	
<b>B</b>	Denthos	3.0/A300	Ivoclar Vivadent	3.0/A550	<b>P</b>		Ultradent München Dentaleinheiten	3.0/C350
B. Braun Medical	DentoNet	3.0/B710	<b>J</b>		Philips	3.0/B700	Ultradent Products	3.0/B110
B+A Treuhand	Dentsply Sirona	3.0/D600	Jordi Röntgentechnik	3.0/C300	Planmeca	3.0/E400	Unor Labor-Service	3.0/D500
Baisch	Deppeler	3.0/E300	Jota	3.0/D300	Pluradent	3.0/H650	USF Healthcare	3.0/E210
Banque Migros	Doctena Switzerland	3.1/150	<b>K</b>		Polydentia	3.0/D210	Ustomed Instrumente	3.1/250
BDS Dental	Dr. Wild	3.0/F300	Kaladent	3.0/D500	Prevention One	3.0/CS5460	<b>V</b>	
Be You	Dürr Dental	3.0/F600	Kappler Med+Org	3.0/G500	Produits Dentaires	3.0/D350	Valoc	3.0/A500
Belmont Dental	Dürr Dental Schweiz	3.0/F400	Kern Concept	3.0/A200	Profimed	3.0/E310	VDW	3.0/E600
Bernardo Mini	<b>E</b>		KerrHawe	3.0/H500	Prozessteam	3.1/310	VITA Zahnfabrik	3.0/H350
Bien-Air Dental <sup>TIPP</sup>	EMS Electro Medical Systems	3.0/D450	Kulzer GmbH	3.0/D500	PX Dental	3.0/H400	VOCO	3.0/C120
Bisco	e-brace	3.0/D500	Kuraray	3.1/220	<b>R</b>		<b>W</b>	
BPR Swiss	ErgoDent	3.0/D400	<b>L</b>		Regedent	3.0/G650	W&H Schweiz	3.0/H600
Bussmann Orthodontie-Labor	ExamVision	3.0/CS5460	Lometral	3.0/C350	ResMed Schweiz	3.1/100	Young Innovations Europe	3.0/C100
<b>C</b>	<b>F</b>		Lux-Sutures	3.1/215	Reuss Einrichtungen	3.0/G710	<b>Z</b>	
Camlog Biotechnologies	Fastbraces	3.0/C200	<b>M</b>		Rocky Mountain Orthodontics	3.0/D500	Zahnärztekasse	3.0/B300
Candida	Fischler Dental	3.0/A500	M+W Dental Swiss	3.0/C710	<b>S</b>		Zeiss Dentalmikroskop	3.0/C350
Candulor <sup>TIPP</sup>	Flexdental Services	3.0/B500	Martin Engineering	3.0/H300	Saniswiss	3.0/D230	Zirkonzahn	3.0/F240
Carestream Dental	Flexident	3.0/G440	Martisoft	3.0/H300	Saratoga	3.0/D500		
CCS Creative Computer Software	<b>G</b>		Mediadent Stahlmöbelwerk	3.0/H430	Saremco Dental	3.0/E220		
Cendres+Métaux	Gaba	3.0/G600	Medirel	3.0/C230	Schülke & Mayr	3.0/H230		
Centrix	Garrison Dental Solutions <sup>TIPP</sup>	3.0/G210	Meditrend	3.1/110	SciCan	3.0/H220		
Coltène/Whaledent	GC Austria	3.0/G450	Melag	3.0/F600	Select Dental	3.0/G250		
Condor Dental	Good Doctors Germany	3.1/220	Melag Medizintechnik	3.0/D700	Septodont	3.0/F210		
Credit Suisse	Grenkeleasing	3.0/G330	Metaux Precieux Dental	3.0/B100	Sermamax	3.1/130		
Curaden	GSK Consumer Healthcare	3.0/B220	MF Group	3.1/470	SHOFU Dental	3.0/H450		

ANZEIGE

**abc dental**  
products & services

**DENTAL BERN**  
31.5.-2.6.2018

**Besuchen Sie uns an der Dental Bern**  
Wir freuen uns, Sie am Stand Nr. G500 in der Halle 3.0 begrüßen zu dürfen.

Eine süsse Überraschung der Gelateria di Berna wartet bereits auf Sie.

**abc dental**  
products & services





dentalbern.ch



14. – 16.5.2020



weiss

Wer hingeht,  
mehr!

Pour savoir  
davantage!

dentalbern.ch

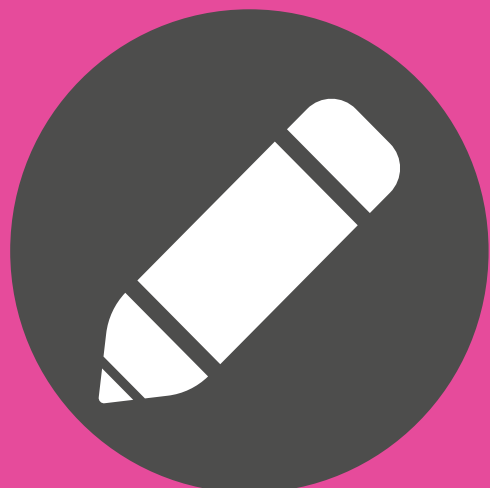


9. – 11.6.2022

dentalbern.ch



6. – 8.6.2024



*Gleich in der  
Agenda eintragen.*

*À inserire sans délai  
dans votre agenda*



# Hallenplan Hallen 2.1 und 3.1



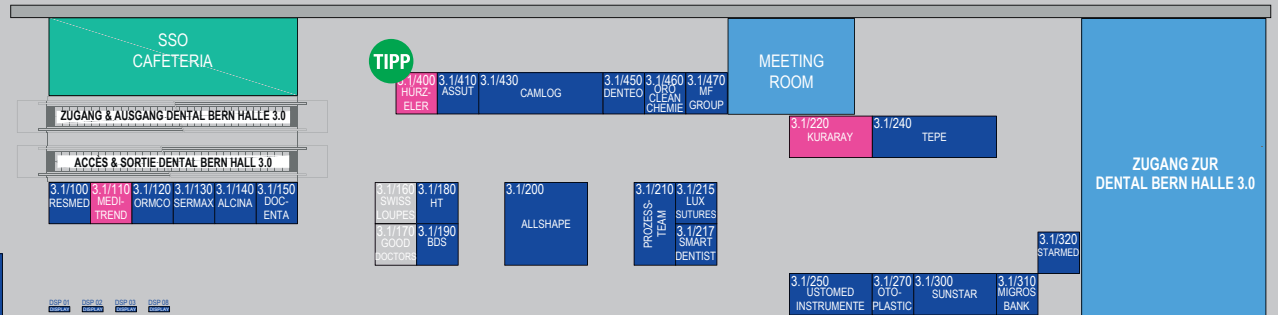
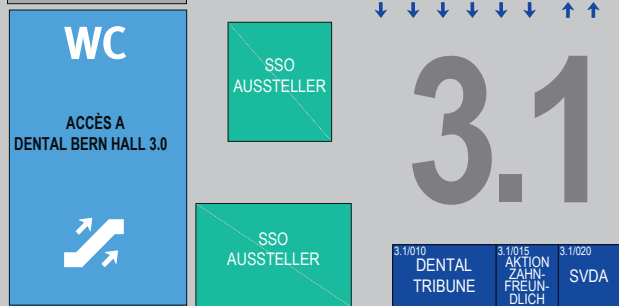
**Für den kleinen und grossen Hunger! Pour le petites et grandes faims!**

Restaurant Henris	JungfrauBar	Brasserie Bernoise	Star Hot Dog	Swiss Dental Industry Bar
	JUNGFRAUBAR			
<b>Angebot</b> · Lunchbuffet à discretion für CHF 24.00 · Bedientes Restaurant mit à la Carte-Angeboten und täglich wechselnden Menüs ab CHF 18.50 · Abendmenü für Gruppen auf Anfrage und Reservation	<b>Angebot</b> · Bistro-Angebot mit Kuchen und vielem mehr	<b>Angebot</b> · Bistro-Angebot mit Tagesmenü, Sandwich, Kuchen etc.	<b>Angebot</b> · Lady Dog mit Wienerli · Star Dog mit Grillwurst und bei beiden mit vielen Toppings · Salatschale an Hausdressing · Hauseistee PET 5 dl · Wasser mit und ohne PET 5 dl	<b>Angebot</b> · Bistro-Angebot «Swissness» Fleisch & Käse, Süsses
Halle 1.1	Halle 2.1	Halle 3.0	Vor dem Haupteingang	Halle 3.0 Village

**In Zusammenarbeit mit/En coopération avec**



MESSEBÜRO  
 dentalbern.ch  
 31.5.-2.6.2018  
 BERNEXPO®  
 3-D-ART



ANZEIGE

Brazilian Whitening by FGM  
  
 FGM

Schleifen war gestern – XP-Technologie ist heute!  
  
 AMERICAN EAGLE INSTRUMENTS INC.

Das Prinzip der adhäsiven Zahnmedizin  
  
 Byoung I. Suh D.M.D. PHD

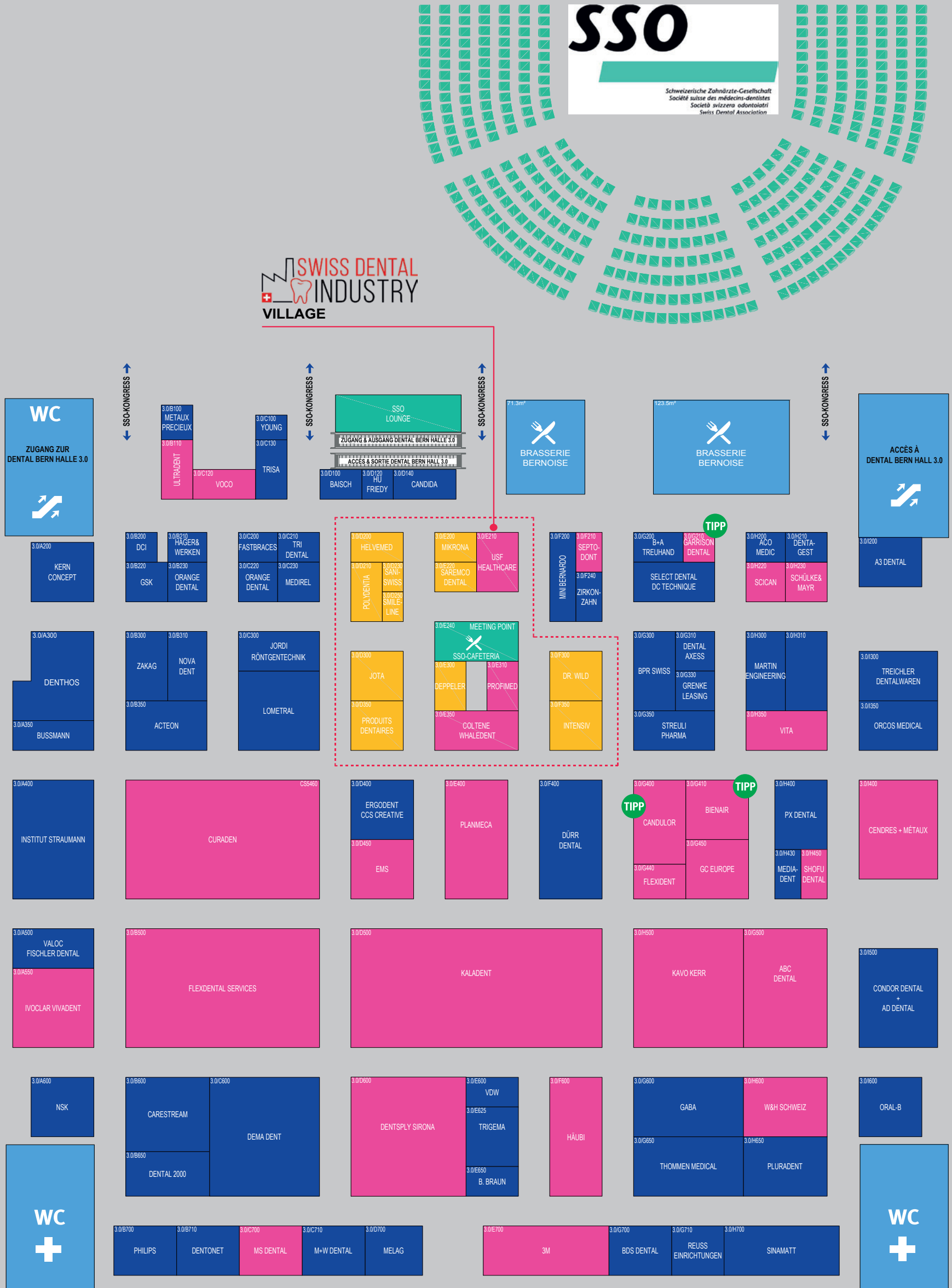
Bei jeder Art von Kavitäten einsetzbar  
  
 BIOCLEAR  
 The Best Choice

ms-dental<sup>®</sup>  
 quality matters.  
**Unser Stand / C700**  
 MS Dental AG  
 Juraweg 5 · CH-3292 Busswil  
 T +41 32 387 38 68 · F +41 32 387 38 78  
 info@msdental.ch · www.msdental.ch

30% Zeitersparnis – Das intelligente Assistenzsystem  
  
 Isolite SYSTEMS



# Hallenplan Halle 3.0



Die Ausstellerliste und der Hallenplan sind von uns nach bestem Gewissen gefertigt, jedoch kann es aus organisatorischen und sicherheitstechnischen Gründen Veränderungen geben. Ein Rechtsanspruch auf die ausgewiesene Nennung besteht nicht (Stand: 10. April 2018)



# Master all your challenges



*initial*<sup>™</sup>  
LiSi Press

Lithium-Disilikat  
neu definiert

Besuchen Sie uns am **Stand 3.0/G450**  
und holen Sie sich Ihre individuellen Angebote ab!

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**GC AUSTRIA GmbH**  
Tel. +43.3124.54020  
info.austria@gc.dental

**Swiss Office**  
Tel. +41.81.734.02.70  
info.switzerland@gc.dental

**GC**

dentalbern.ch



31.5.-2.6.2018